Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

271 (19.11.1902) Abendausgabe

Eigenthum und Berlag von

F. Thiergarten. Berantwortlich

haltenben und lotalen Theil Albert Bergog,

für ben Anzeigen-Theil

21. Rinberspacher, fammtlich in Rarisrube.

Motationsbrud.

Motariell Begl. Auflage vom 9. Mars 1900:

27,052 Expl

In Rariernhe und Um-

gebung über

15000

ben politifchen, unter

Expedition: Birtel und Lammitrage Gde adft Raiferftr. u. Warftpl.

Brief.n. Telegramm=Mbreffe Babifche Breffe", Rarlsrube.

Begug: 3m Perlage abgeholt: Frei ins Saus geliefert: Bierteljahrlich: Dt. 2,10. Muswarte burd bie Boft bezogen ohne Auftellgebühr: DR. 1.80.

Frei ins Sans bei taglich 2malig. Buftellung Dt. 2.52. Gingelne Rummern 5 Bf.

Doppelnummern 10 Bf. Augeigen: Die Betitzeile 20 Big., bie Reflomezeile 60 Big.

General-Anzeiger der Refidenzstadt garlsruße und des Groff. Baden.

De Unabhangige und gelefenfte Tageszeitung in Rarlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Ren. "Rarlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Ren. "Courier", Anzeiger für Landwirth-Beltfarte, fowie viele fonftige Beilagen.

Jaglich 12 bis 32 Seiten. Weitaus größte Abonnentengahl aller in Rarleruhe ericheinenden Beitungen.

Mbonnenten

Mr. 271.

Boft-Beitungelifte 815.

Karlsruhe, Mittwoch den 19. November 1902.

Telephone9tr. 86.

18. Jahrgang.

Unsere hentige Abendansgabe umfaßt incl. Beranstalters des wohlgelungenen Konzerts, Herrn Pfarrer Littwien und der Wilwirkenden belohnt hat. Berloofungelifte Dr. 32 acht Seiten.

Badifche Chronif.

(?) Grötingen, 18. Nob. Durch einen unseligen Zufall fand gestern Mend herr Metgermeister Karl Roch hierselbst ein tragisches Ende. Mis derselbe raschen Schrittes sich vom Herzelds ein trugisches Ende. Mis derselbe raschen Schrittes sich vom Hof in die sogenannte Bursttliche begab, stand sein Lehrling, Namens Kröner von Wilfersdingen, am Hadllotz und hielt gerade das Metgermesser nach hinten gegen Koch zu, was dieser, der sich im Gehen umschaute, nicht sah, sodah der Metgermeister dieset in das Messer von dieser des nichts ahnenden Lehrlings per vergermeiner vireit in das Veiner des nichts agnenden Legrings namte. Der Unglückliche zog sich dabei so schwere Berlehungen im Unterleib zu, daß nach 20 Minuten der Tod eintrat. She er starb, ers klärte er selbst, daß den Lehrling an dem Unglück nicht die geringste Schuld trifft. Koch, welcher im 3. bad. Inf. Regt. Kr. 111 gedient hatte, war ein tüchtiger Geschäftsmann und allgemein beliebt. Er hinterläßt eine Bittwe mit 7 ummündigen Kindern.

* Mannheim, 18. Rob. Ein hiefiger Schlofferlehrling fuchte fich geftern Abend nach vorausgegangenen häuslichen Zwistigkeiten in einem Saufe in der Oberftadt burd Ginathmen von Gas in einem Babegimmer, in welches er fich eingeschloffen hatte, bas Leben gu nehmen. Er konnte burch 2 rechtzeitig herbeigerufene Schupleute an seinem Vorhaben geshindert werden und wurde, da er eiwas betäubt war, in das allgemeine

(!) Unterschüpf, 17. Nob. Begen gefährlichen Auftretens Masern ist die hiesige Bollsschule geschlossen worden.

Wasern ist die hiesige Volksschule geschlossen worden.

* Sinsheim, 17. Nov. Infolge eines Birthshausstreits kam es Rachts gegen 2 Uhr auf dem hiesigen Marktplate zu einer Messerscherei, der ein Menschenleben zum Opfer siel. Und zwar waren es die Gerbergesellen Ioh. Kette und Th. Werschad, welche mit ihren Wessern in so entsehlicher Weise witheten. Der Erstochene ist der Plästrige Maurer Heinrich Bauer, welcher sosort auf dem Plate blieb. Außerdem brachten die beiden Unholde dem Baumgartner Bilh. hertel neun Stiche und bem Landwirth Aug. Schid einen Stich in die Rase bei. Die Berletzungen Hertels, der im Bezirksspital darniederliegt,

follen zwar zum Theil schwere sein, aber It. "Landbote" zu ernsterer Bessorzniß keinen Anlaß geben. Die beiden Khäter sind verhaftet. P. Isvingen (A. Pforzheim), 17. Nov. Zum Besten der Weihsnachtsbescheerung für arme Kinder fand am Sonntag, den 16. d. Mts., Mittags 1 Uhr, in ber evang. Intherifden Kirche ein Kongert ftatt. Vortrag gelangten "Lobet den Herrn" von Gläser, "Das ist ein köst-liches Ding" von Palmer und "altböhmisches Beihnachtslied" für vier-stimmigen gemischten Chor. Die Leistungen standen beträchtlich über dem Nibeau dessen, was von einem Dorffirchenchor im allgemeinen erwartet werben darf. Dasfelbe gilt von dem Posaunenchor, der mit zwei Nummern bertreten war. Außerdem hatten auswärtige Künftler und tünftlerisch geschulte Dilettanten ihre Kräfte der guten Sache zur Berfügung gestellt. Frau Major von Lewinstis-Karlsruhe erfreute burch einen klangvollen Alt in Schuberts: "Die Allmacht", Sandels "O hör' mein Fleben" und dem befannten Largo in Fedur von Sandel (in ber jur Berlegung feiner Schankwirthichaftstongeffion vom Saufe Durlacher-Reinhard'ichen Einrichtung). Einen besondern Anziehungspunkt Konzeris bildete herr Karl Beines-Baben-Baben. Wir hatten die seltene Gelegenheit, herrn Beines, den wir als fundigen Dirigenten, gemuthereichen Komponisten und Begleiter bon feinem, fünftlerischem Taft fennen, auch einmal im Solofpiele auf der Beige und im Sologefange zu bernehmen. herr Beines entledigte fich feiner Aufgaben - für Bioline: Sonate bon Banbel, Meditation bon Bach-Gounod und die Biolimparthie in dem genannten Sändelichen Largo für Gefang: Hilbach "Bo du hingehit . " und Menbelsfohn: "Gei getreu bis in ben Tob mit borzüglichem Können und bem gediegenen Geschmad, ben wir an ihm schätzen. Die Orgelparthieen lagen in ben erfahrenen Sanden ber herren Strafer-Sipringen und Reinhard-Rarlsrufe. Die Rirche mar

Der Delibertenven belohnt hat.

\$\triangle \text{Baben. Baben, 17. Nob.}\$ Die bor einiger Zeit hier verstorbene Frau Oberstabsarzt Dr. Betset be Corval hat der Wittwenkasse babischer Merzte in Karlsruhe testamentarisch die Summe von 50 000 Mark mit ber Bestimmung vermacht, daß hierbon 1000 Mart ber Abtheilung I'II des Badischen Frauen-Bereins Karlsrufe ausbezahlt werden. Die hie-fige Evangelische Kirchengemeinde erhielt 5000 Mark. Mit weiteren Legaten wurden bedacht das hiefige Bincentiushaus, Städtische Klein-finderschule, Evangelische Jünglings-Bereine, Evangelischer Bund. Gustab Abolf-Verein, Kreuzer-Verein, Edangelische Kirchengesangs Berein, Schutz-Verein für entlassene Strafgesangene und Thierschutz-Verein. Ehre dem Andenken der edlen Bohlthäterin.

Alus ber Refibeng.

Rarlsrube, 18. Rovember. Lohr. Mittheilungen aus ber Stabtrathsfitung bom 14. Rob. 1902.

(கூட்பத்.) Nachdem Herr Hauptlehrer Jafob Haag an der städtischen Bolls-schule dahier auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit auf 1. Oktober d. J. in den Ruhestand verseht worden ist, wird ihm der ihm zukommende städtische Zuschuß zu seinem staaklichen Ruhegehalt bewilligt. Gleichzeitig wird bem herrn haag für seine lang-jährige und ersprießliche Thätigkeit im städtischen Schuldienste die volle Anerkennung ausgesprochen.

Der Reubau bes Generallanbesardivs ift an ber weftlichen Ede um eine Fläche bon 17 Quabratmetern versehentlich über bie Bauflucht ber Hildapromenade vorgesett. Gegen bie Ueberschreitung der Flucht wird nichts eingewendet, sofern für die überbaute Fläche eine Bergütung von

500 M. an die Stadtgemeinde gegahlt wird. Begen Berftellung ber Mauprecht-Strafe gwifden Boedh= und Leng-Strafe werden Bertrage mit den Betheiligten vorbehaltlich ber Bu-

stimmung des Bürgerausschusses abgeschlossen. Gegen die Aufziellung eines Schuppens durch Banunternehmer J. F Ragel auf feinem Lagerplat an ber Schotter-Strafe werben Ginwendungen nicht erhoben.

Die Beleuchtung bes Promenabenwegs zwischen ber Beftend-Strafe und ber Riefftahl-Strafe foll durch Ginrichtung von Gasglühlichtern in ben borhandenen Laternen und durch eine nächft den Strafenbahngeleifen auf hohem Randelaber zu errichtende fogen. "Lufaslampe" berbeffert werden. Ebenso foll auf der Silba-Bromenade gegenüber bem Gebäude ber Berjorgungsanftalt eine weitere Laterne aufgestellt werben.

Es wird die Aufstellung bon Pferdetrantbrunnen an den Drofchtenhaltestellen hier in Aussicht genommen. Zunächst soll ein berartiger Tränkbrunnen am Droschkenhalteplat in der Karl-Straße vor dem

Sauptpostgebäude aufgestellt werben. Die beim städtischen elektrotechnischen Amt zu beseinenbe Stelle eines Eleftro-Ingenieurs wird bem herrn Ingenieur hermann Brofe aus Magbeburg zunächst probeweise übertragen.

Das Gefuch bes Birthes Samuel Reichenbacher hier um Erlaubnig Strafe Nr. 45 nach jenem Stein-Strafe Nr. 4, wird Großh. Begirksamt

unbeanstandet vorgelegt. Die Lieferung von 35 Stud Drehftromgahlern wird ber Firma Rheinische Schudert-Gefellichaft in Mannheim übertragen.

Der Stadtrath bantt bem Beren Reallehrer und Lehrer ber Sanbelswiffenschaften, Stadiberordneter August Bergmann für Ueberfendung eines Egemplars ber Rr. 45 ber Beitschrift "Sandelsatabemie", in welcher ein bon ihm berfafter Auffat "Ein Bort über bie Borgange in einzelnen beutichen Attien-Gesellschaften" abgebrudt ift, bem Berrn Architeften Theodor Trautmann für eine bem ftabt. Archib gugewenbete Photographie des abgebrochenen Saufes Balbstraße Rr. 13 und bem herrn Rentamimann a. D. Beder hier für bem ftabt. Archib gugewenbete Drudfachen und ältere Rupferftiche.

Bum Bollguge fommen 14 amtliche Schätzungen von Grundftuden, Musgabe=, 57 Einnahme= und 11 Abgangsbefreturen.

Genehmigt werben 6 Gebäude-Ginichatungen gur Feuerberficherung mit augenblidlicher Birfung.

286 Fahrnifberficherungsberträge werben nicht beanftanbet. Rach Mittheilung bes Großh. Begirfsamts (Polizeidirektion) wurde Mildhandler Bernhard Rold bon Detigheim wegen Feilhaltens gemäfferter Mild gum 11. Male, Diefes Mal mit 100 Mf. begiv. 14 Tagen Saft,

X Gegen die Zulaffung von Männerklöftern veranftaltet nunmehr der Borftand der Rationalliberalen Bartei Karlsruhe eine Brotestversammlung, welche am kommenden Freitag Abends halb 9 Uhr im großen Festhallesaal stattfindet. In derselben werden u. A. die Herren Landtagsabgeordneter Obkircher und Direktor Dr. Reller aus Freiburg sprechen. Außer den Mitgliedern des nat.-lib. Bereins sind alle Gesinnungsgenossen zur Protesifundgebung einberufen.

= Ladenumban. Die befannte, altaufäffige Firma G. Comibt-Stanb hatte geftern gum Befuch ihrer Befchaftsranme eingelaben, Diefelben haben in jungfter Beit unter ber Meifterhand Billling's ein ganglich veranbertes Ansfehen erhalten und machen in ihrer mobernen Ausstattung einen überaus vornehmen Gindrud. Sehr aut wirft vor Allem die Ausarbeitung bes Plafonds, die Beleuchtungsvorrichtung und die Bereinheitlichung bes Doppel-Labens, in beffen Borberraum die geschmachvolle Silbers, Goids und Juwelens ausstellung sich befinden und beffen zweiter Theil jest lediglich ber Ausstellung von Uhren aller Art gewidmet ift. Die Reichhaltigkeit bes Lagers zeigt, daß die Firma für jeden Geschmad und Preis dem Bedürfniß bes Publikums zu entsprechen weiß. Möge in den neuen Räumen der alte solide Geift ihr auch den alten schönen Erfolg

X Die Große Rarnevalgesellichaft Rarlsruhe wird am 11. Januar im großen Gefthallefaal die erfte Damenfitung abhalten. = Auf den Sohen bes Schwarzwalds fiel heute Bormittag

bei 8 Grad Reaumur der erfte Schnee. § Durch Roblenoundgase erflicht. In biefer Racht hatte ein 21 Jahre altes Dienstmädchen eines hiefigen Mebgermeisters einen kleinen transportablen Golgtobsenofen mit auf ihr Zimmer genommen, um basfelbe gu erwärmen. Durch bie ausftromenden Gafe ift bas aus Grötingen ftammenbe Dienftmadden erftidt und murbe von ber Dienstherrichaft, welche von ber Mitnahme bes Ofens feine Remutnig hatte, heute tobt aufgefunden.

Telegramme der "Bad. Brene"

M Berlin, 18. Rob. Die Errichtung einer fatholifd-theologifden Fafultat an ber Raifer Bilhelm-Universität gu Strafburg Placem ein arundiablidies Einverftanbnif swiften der bentiden Regierung und der papftlichen Anrie ergielt ift, durften bemnadift die Berathungen ber Gingelfragen in die Wege geleitet werden. Dem Bernehmen nach follen gunadift Borbefprechungen über die Berfonenfrage bier ftattfinden. - Berlin, 18. Nob. Dem Reichstage ging ein Gefegentwurf

betr. Bhosphorgundwaaren mit Begrundung gu. = Riel, 18. Nob. Bring und Bringeffin Seinrich find mit ihren beiden jüngsten Sohnen heute Bormittag wieder hier ein-

getroffen. MRopenhagen, 18. Nob. In Soffreisen verlautet, daß Raifer

Bilhelm im nächften Frühjahr zu einer Beit hierher fommen

dichtbesett, sodaß anscheinend auch der materielle Erfolg die Mühen bes Theater, Munft und Wiffenfchaft.

L. Rarlsruhe, 18. Rob. Das erfte ber in diefer Saifon bon Sans Somibt arrangirten Künftlerkonzerte zeigte und bie wiederholt befprochenen Borginge bes rühmlichft befannten Bohmifden Streichquartetts in schönstem Licht. Das großartige Zusammenspiel ber Gerren Karl Goffmann, D. Rebbal, Jos. Sut und Prof. Dans Wihan konnte bei ber tabellosen, eminent sicheren und intelligenten Reproduction jedes Konzertfrüdes beim Buhörer wieder die Borstellung erweden, als befände er fich nur einem Spieler gegenilber. Den Beginn bes Rongerts bilbete Schumann's Streichquartett F-dur (op. 41 Mr. 2), das zumal im Scherzo (Presto) und in dem anstrengenden Allegro molto vivace mit nachhaltiger Wirkung vorgetragen wurde und den Künstlern nach jedem Sabe reichen Beifall eintrug. Es erhielten hierauf awei russische Komponisten das Wort. Zunächst Taneiew, dessen anmuthsvolle "Bariationen" großes Gefallen fanden, dann Borodin zu einem ents zudenden "Scherzo", das mit so zündendem Effekt gespielt wurde, daß die Kunfiler es auf allgemeines Dacapo-Berlangen theilweise wiederholten. Der Schluftheil des äußerst genutreichen Konzerts brachte eines der letzten Quartette Beethovens, das A-moll-Quartett. Mit wunderbarer Marheit und Ausdrucksfülle kam dieses mit dem Herzblut bes großen Meisters geschaffene Bert jum Bortrag, jumal ber leiden-schaftsbolle 1. Sat, bann bas als Dantgesang eines Genesenen an bie Gottheit bezeichnete choralartige "Molto Adagio" und das das Gefühl der neuerwachenden Lebenstraft schildernde Andante. Lang anhaltender Beifall zeichnete erneut die geschätzten Künftler aus. Infolge einer unfreiwilligen kleinen Berzögerung auf ihrer Reise hatte der Anfang des Rongerts fich um eine halbe Stunde verspätet.

= Das Kirchenfonzert, welches ber Strafburger Orgelbirtuofe E. Rupp unter Mimvirfung von Frau A. Bierorbt-Belbing und Kongertmeister Benno Balter-Strafburg gum Besten bes Ausbaues Speherer Protestationstirche am letten Sonntag Nachmittag veranstaltete, hatte infolge ber Saufung der Rongerte boch icon etwas hinfichtlich des Besuchs zu leiden. Wer aber erschienen war, dem waren die Stunden genußboll und trugen für ihn schöne Erinnerungen in ihrem Schofe. Berr Rupp meifterte fein königliches Inftrument mit fraftvoller Empfindung. Bach's A-moll-Fuge tam, ob man auch vielleicht Einzelheiten

und Callagris Toccata. Frau Bierorbt-Helbing ist als Sängerin kirchlicher Musik oftmals hervorgetreten und immer von neuem bewundern wir den Bollklang ihres iconen Organs und die edle Art ihres Bortrags, der die Beihe des Berkes, das er wiedergiebt, so freudig weiter-In ihrer Darbietung der Arie aus Riel's "Christus" und Rlara Fatfit's empfindungsreichem geiftlichen Liebe "Ruth", in Reimann's "Biegenlied" ufw., trat bas alles wieder fehr sumpathisch in Erscheimma. Die Biolinfoli Benno Balter's madten burch die leichte Beberrichung aller tednischen Schwierigkeiten, wie fie namentlich in B. Buft's Sonate au finden sind, einen angenehmen Eindrud, nicht minder aber auch durch die Gefühlsinnigkeit, wie sie in den andern mehr Ihrischen Stüden be-

fonbers erfreute. = Neber Emil zola sprach gestern auf Einladung des Kaufmänn-ischen Bereins vor überaus zahlreich besuchtem Eintrachtssaale der be-kaunte vielgeseierte Schriftsteller M. G. Conrad aus München. Ein Dichter fprach ifber einen Dichter, ein Bertreter und Führer freier Geistesrichtung und realistischer Kunftanschaumng über ben litterarischen Propheten und Marthrer der Freiheit und Gerechtigfeit, über ben Meifter realistischer Darstellungsart. Und wiederum ist es schließlich in dem Münchener Boeten, der das was die Jar rauscht, so volltönig wiedergab, wie in ben frangöfischen Romancier, in beffen Berfen bas Berg bon Baris in allen Budungen ber Freude und bes Leibes folagt, boch ein und berselbe volle ideale Unterton, ohne den es kein in Wahrheit fünstlerisches Schaffen giebt. Es war barum ein wundervoger Genug bem Bortrag Conrad's über ben ihm litterarifd und freundschaftlich fo naheftehenden Emil Bola gu laufden. Umfo mehr, als die Art bes Bortragenden bon ber jedes akademischen Redners überaus vortheilhaft absticht. Conrad bogirt nicht. Er bleibt ber poetifche Schilberer und Blauberer mit feinen bunten Ginfällen, feinen plaftifch bor uns hintretenden Bilbern auch am Rednerpult, bei dem er fich auch sonst mit souveraner Freiheit bewegt. Er betrachtet feine Buthorer gleichfam als einen guten Bofanntentreis, dem er seine ernsten Gedanken, seine munteren Ginfalle, feine bins und berblitenden Erinnerungen wie in einer vertrauten Blauderftunde erzählt. Und jo veritand Conrad und gestern wieder sein Publifum zu feffeln, fo daß es lange über die gewohnte Bortragszeit hinaus mit ungeichwächtem Interesse bem laufchte, was Conrad aus feinen perfonlichen Erinnerungen an Bola, aus Bola's Beben und Streben und bon Bola's

fie durch die Bestimmtheit ihres Urtheils einmal hatte Wiberspruch erregen können, dennoch durch die frische und ehrliche Ueberzeugungskraft des Redners leicht für sich gewann. Der Beifall des Bublitums, das Herrn Conrad immer gern wieder hier begriißen wird, wollte barum fast tein Ende nehmen.

* Seibelberg, 18. Rob. Fraulein Sebwig Dichaelfohn aus Berlin promobirte dieser Tage — laut "H. Tagebl." — mit der Disserbation "Lucas Kranach der Aeltere" sum Dr. phil. Fräulein Michaelsohn ist eine Schwester ber unter bem Pfeubonbm "Ernft Georgh" befannten Berfafferin ber "Berliner Range" und anderer ahnlicher Schriften.

= Berlin, 17. Rob. Am 10. November, Schillers Geburtstag, hätte nach dem am 11. November b. J. beröffentlichten Statut des Schillerpreises die Zutheilung dieses Preises durch den Kultusminister befannt gegeben werben miffen. Das ift nicht gefcheben. Die "Boff. Stg.", die darauf aufmerksam macht, fragt, ob auch in diesem Jahre der Preis nicht verliehen werden solle oder ob sich keine Kommission gefunden habe, die dem Kaiser rechtzeitig Vorschläge unterbreitete.

Bermifchtes.

- Sannober, 17. Dob. Am Conntag, ben 16. Robember, hielt ber große Ansichuf für bas Bennigfen Denfmal, bem außer Mitgliedern ber nationalliberalen Partei auch folde anderer Parteien angehören, in Raftens Botel in Sannober feine erite Gibung ab. Bu berfelben waren u. A. die Ehrenvorsitzenden Birfl. Geh.-Rath Professor Dr. Bland aus Göttingen und Dr. Friedrich hammacher aus Berlin erschienen, während bas britte Mitglied bes Chrenpräsibiums, Ercelleng Dr.Bürflin in Rarlsrube, fein Fernbleiben entschuldigt hatte. Bie ber Borfibende, Abgeordneter Baurath Ballbrecht, mittheilte, haben bon den aus allen Theilen bes beutschen Reiches gur Bilbung bes Dentmal-Ausschuffes aufgeforberten herren nabegu 400 fich bereit erflart, bem Musichuffe beigutreten und ben zu beröffentlichenben Aufruf gu unterzeichnen. Die Gefammtfumme der bislang gezeichneten Beiträge hat bereits etwa ben bierten Theil bes vorausfichtlich erforderlichen Roftenbetrages erreicht. Die Berfammlung beftätigte ben gelegentlich bes Delegirtentages in Gifenach gefaßten Bejdlug, bas geplante Dentmal für Rubolf v. Bennigfen in Sannover gu errichten. Der im Entwurf borgelegte Aufruf wird in Rurge auszusehen hatte, du ihrer vollen majestätischen Birkung und ausges Bedeutung zu ich bern wußte. Die frand bei diesem Bortrag immer mit den Namen der sammtlichen Mitglieder des großen Ausschusses unter geichnet gelangen ihm Bibor's "Andante", Lug' Sanctissima-Phantaste unter dem Bann originaler, geistwoller Gedankenarbeit, die auch da, wo zeichnet, veröffentlicht werden. Die in Sienach bereits erfolgte Bahl

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

werde, in der auch der Bar hier weilt. Die Begegnung zwischen beiden herrichern geichieht auf fpeziellen Bunich bes Baren, ber bon Ropenhagen aus fich nach Darmftadt begeben und die Reife borthin gemeinsam mit Raifer Bilhelm ausführen wird. Es ift nicht ausgeschloffen, daß in den Tagen der Raiserbegegnung auch König Ednard auf furze Zeit nach Ropenhagen fommt.

hd Belgrad, 18. Nov. Rady hiefigen Meldungen, die iiber Wien gegen, biirften fich bier ernfte Dinge vorbereiten. Die Tage des jegigen Kabinets find gezählt. Der Konig bestehe auf der Berufung eines rein radifalen Rabinets. Die Redaftionen ber liberalen Blätter find bon Gendarmen umgeben. Es beift, daß aus bem Belgraber Gefänguß viele Straflinge nach Rifch gebracht worden feien, um für nene Saftlinge Blat ju machen, In der Staatsbruderei ift unter ftrengftem Geheimnig eine tonigliche Broffamation gebrudt worden, worin der Bruder ber Ronigin jum Thronfolger bestimmt wird. Gin Bint aus Bien foll die Beröffentlichung Diefer Brotlamation hintertrieben haben. (B. Mb.)

Baris, 18. Nob. Die bom Unterftaatsfefretar für Boften und Telegraphen eingefette Rommiffion gur Brufung ber Frage ber brahtlofen Telegraphie beschäftigte fich mit bem von Deutsch= land angeregten Bufammentritt einer internationalen Ronfereng in Berlin und faßte einen Befchluß, ber ber Regierung gur Benehmigung vorgelegt werben foll.

M Bruffel, 18. Nov. Geftern Abend 6 Uhr murde der fachfifche General v. Treitschke, begleitet von dem fächfischen Baron Bobenhausen, im Beigen Saale bes foniglichen Palaftes von König Leopold empfangen. Der General mar mit dem Auftrage gefommen, die Thronbesteigung bes Königs Georg von Cadien dem König der Belgier mitzutheilen. Der Minifter des Auswärtigen Faverean ftellte die Miffion bor, die außerdem die Gludwünsche bes fächfifchen Ronigs ju dem Scheitern bes Anichlags auf das Leben des Königs Leopold überbrachte. Letzterer dankte bem Abgefandten, ruhmte die Schonheiten bes Sachfenlandes und iprach von den guten Beziehungen ber beiden Länder gu einander. Rach dem Empfange der Miffion fand ein Bruntmahl ftatt, zu dem auch der beutsche Gefandte Graf Ballwis und bas Gesandtschaftspersonal geladen war. (Köln. 3tg.)

hd Remport, 18. Nob. Gine Bufammenftellung ber Bahlgiffern ergiebt eine gewaltige Bunahme bes fogialiftifden Botung. Im Jahre 1896 wurden 36 000 und jest 500 000 fozialiftische Stimmen gezählt. Der Sozialismus burfte bei den nächften Brafibentenwahlen im Jahre 1904 bereits einen politifden Fattor bon Bedeutung abgeben.

= Caracas, 18. Rob. Die Regierungstruppen unter General Belutini befesten Cumana ohne Widerstand gu finden.

Bum Attentat auf Ronig Leopold von Belgien.

= Brüffel, 17. Nob. Es stellt sich jest heraus, daß der Attenstäter Andino sehr wohl wußte, daß der König in dem Wagen, auf welchen er schoß, sich nicht befand. Aber da der König vorüber war, bebor er fchiegen tonnte, und er nun einmal ichiefen wollte, jo that er es tronbem. = Rom, 17. Nob. Das "Giornale d'Italia" melbet aus Mailand, bag bort bor bier Tagen eine Berfammlung bon Anarchiften ftattgefunden habe und ein freudiges Ereigniß für die Bartei angefündigt wurde. Die Polizei erfuhr nichts bon der Berfammlung. Fft. 3.

Franfreich und Siam.

W. Baris, 17. Nov. Bei ber Befprechung, die der Borfitenbe ber Rolonialfommiffion ber Rammer, Etienne, heute mit bem Minifter Delcaffe hatte, gab erfterer bem Minifter Renntnig bon dem ablehneben Befdluf ber Rommiffion hinfichtlich bes Abtommens mit Giam und betonte bie Rothmenbigfeit ber Aufrechterhaltung eines Bufammengehens ber Rommiffionen und bes Minifters bes Menferen. Er erfuchte ben Minifter, entweber neue Unterhandlungen mit Giam einguleiten, um eine Abanberung bes Bertrages herbeiguführen, ober boch denfelben in ber gegenwärtigen Form bem Barlament nicht vorzulegen und die vorgefehene Grift für bie Bewilligung burch bie Rammer verftreichen gu

Delcaffe erwiderte, er glaube, von Giam an Bugeftanbniffen alles erlangt gu haben, was möglich fei. Der Bertrag von 1893 fei niemals völlig flargelegt worden. Die pannung ber Beziehungen zwifden Fran reich und Siam laffe üble Folgen befürchten. Es fei nothwendig g wefen, ber gegenwärtigen Lage ein Ende gu machen. Das neue 211 fommen fei für Franfreich fehr vortheilhaft. Giam werde die Unftrer gungen anerfennen, die Franfreich begüglich einer Annaherung gemad Der Minister bekampfte die von Stienne ausgesprochene Ansich bag bie Mfiaten bas Bohlwollen Frankreichs nicht gu würdigen wiffe werben, ba fie mur die Gewalt anerfennen, und daß England, das ander handle als Frankreich, sich barüber nicht zu beklgen habe.

Der Minifter fagte, er glaube, feine Schulbigfeit gethan und feiner Lanbe einen Dienft erwiesen gu haben. Stienne wird ber Rolonialgrupp ber Rammer fogleich über bie Unterredung Bericht erftatten.

Baris, 18. Nov. In parlamentarischen Kreisen verlautet, de Minifter bes Muswärtigen, Deleaffe, werbe ben fiamefifden Bertra vielleicht ju Beginn der parlamentarischen Geffion bom Jahre 1903 ein bringen, ba er hoffe, in der Zwischengeit von der fiamefifden Regierun für Franfreich gunftige Abanberungen bes Bertrages vom 7. Oftober a

bon Excelleng Dr. Bland in Göttingen, Dr. Sammader in Berlin un Excelleng Dr. Burfin in Rarisruhe gu Chrenprafibenten murbe geneh migt, besgleichen die Bahl ber herren Baurath Ballbrecht (Borfigenber) Geh. Reg.-Rath hurtig, Stadtdirettor Tramm, Chmnafialdiretto Rambohr, Chefredafteur Dr. Jacobi, Bankbirektor Regel und General fefretar Blathmann, fammtlich in Sannober, ju Mitgliebern bes ge chaftsführenden Ausschuffes. Dem letteren wurde für ben Fall be Ausscheibens eines Mitgliedes das Recht der Zuwahl ertheilt. Mit ber meiteren Schritten gur Musführung bes Blanes murben bas Ehrenpra fibium und ber geschäftsführende Ausschuß beauftragt; ihnen wurde aud bie Entscheidung überlaffen, ob und wann ber große Ausschuß wieder einzuberufen fei. Es wurde empfohlen, daß, wenigstens in größerer Städten, fich besondere Romitees gum 3wed ber Samlung von Gelberi bilben möchten. Die Beitrage für bas Denkmal find an die Gefchafts ftelle ber nationalliberalen Bartei in Sannover (Bringenftrage 15), obe an bas Banthaus Ephraim Meyer u. Cohn in Sannover (Quifenftrage 9) ober die Hannoversche Bank (Georgsplat 20) einzusenden. Wie auf An: frage in der Sitzung mitgetheilt wurde, werden Ramens bes geschäfts: führenden Ausschuffes die Herren Bankbirektor Netzel und Generalsekretär Flathmann über die eingehenden Beiträge gemeinschaftlich quittiren.

Ranch, 18. Rob. (Zel.) Brigabegeneral Marion, Rommandeur der 20. Kaballeriebrigade, fturzte bei einem Spazierritt mit bem Bferde und erlitt eine fdwere Berletung. hd Betersburg, 18. Nov. (Tel.) Aus allen Landestheilen wird eine Junahme bes Frostes gemelbet. Aus Kasan werden 15, aus dem

Rama-Gebiete eine Kalte von über 20 Grad gemelbet. Alle Fluffe find eingefroren. Maffenhafte Quantitäten bon Frachten lagern auf ben Schifffahrts=Stationen.

Betersburg, 18. Nob. (Tel.) Rach einer Melbung aus Riem ift auf bem Dnjepr unerwartet Gisgang eingetreten. Ginige Dampfer murben mahrend ber Fahrt bom Gife überrafcht und befinden fich in be brangter Lage bei 12 Grab Ralte. Mus Cebaftopol wird berichtet, bag geftern auf bem Schwarzen Meere bei 6 Grab Ralte ein ftarfer Sturm herrichte. In ber Racht trat Schneefall ein. Die Dampfer flüchten in

hd Rairs, 18. Nob. (Zel. Gine geftern veröffentlichte Statiftif eift 5 neue Cholerafalle auf. 14 Berfonen befinden fich in Behandlung. 6 Berjonen find an Cholera geftorben.

erreichen. "Beit Blen" zufolge behaupten mehrere Anhänger Delcasses, Goldfields 7.84, Goerz & Co. 2.94, Johannesburg Investment 3.18 baß der siamesische Bertrag nur deshalb so angeseindet werde, weil eine in der Bildung begriffene Geselschaft ein sehr einträgliches Schiffsahrts- knondpol auf dem Webung zu erlangen gehofft habe und sich infolge des fontein 26.50, Associated 1.65, Associated Northern 18/2 Green 18/2 neuen Bertrages in Diefer Soffnung getäufcht febe.

Eine Rede Chamberlain's.

Birmingham, 18. Nob. Geftern Abend fand in dem prächtig geschmildten Rathhaussaale unter Borsitz des Lordmanors ein Festmahl gu Ehren Chamberlains aus Anlag feiner beborftehenden Reife nach Gilbafrifa ftatt, an dem Bertreter aller politifcher Barteten theilnahmen.

Chamberlain hielt in ber Erwiderung eines auf ihn ausgebrachten Trinffpruche eine Rebe und fagte, die heutige Busammenfunft fei eine Familienzusammenkunft und niemals sei ihm die Beantwortung eines Erinffpruchs jo fchwer gefallen. Geine Reife fei eine gefchäftliche Angelegenheit und fein Barade-Unternehmen, eine nationale und nicht eine Barteimiffion. Er habe erlebt, bag man ihn als ben beftgehaften Dann feiner Zeit bezeichnete. Alle Männer, die das Leben angestrengter Arbeit lieben, hätten solche Urtheile über sich hervorgerufen. Aber er habe während der ganzen Laufbahn des Rampfes niemals Animosität gehegt und ftets bie öffentliche Bolitit bon privatem Charafter gu trennen gewußt. In Birmingham werbe er nicht gehaßt.

Chamberlain führte weiter aus: Bir wünschen aus Gudafrita einen integrirenden Bestandtheil bes Reiches gu machen, auf bas wir fo ftolg find. Bir burfen nicht erwarten, baf alle Bitterfeit ausfterben wird, iber ich fann namens der Regierung erflären, daß fie allen, welche leiden, Silfe bringen will. Bor allem muffen wir ebel und weife jenen gegenüber handeln, die auf unferer Geite gestanden haben und durfen nie vergessen, was fie gelitten haben. Unsere zweite Pflicht ist kaum minder bedeutungsvoll. Bir haben diejenigen, die unsere Gegner gewesen find, dahin gu bringen, daß fie fich mit bem Loofe ausfohnen, und Burger bes geeinigten Reiches werben. Der Rrieg hat viel gefostet, aber unserer wartet noch eine größere Aufgabe. Unser Bunich ift, aus ber gangen Bevolferung eine geeinigte Nation zu machen. Es find ichon größere Streitigkeiten beigelegt worden. Sehen wir nicht, daß die Nachtommen jener Männer, die mit dem Marquis Montcalm gegen den General Bolfe um Quebec fampften, und einen Bremierminifter Ranabas fenden? Die Aufgabe, fo fuhr Chamberlain fort, fei schwer, aber nicht unmöglich und weil fie nicht unmöglich fei, werben die Englander fie burdführen. Die Regierung, fo bemertte Redner ichlieglich, ichente Lord Milner noch ihr Bertrauen. Er gehe, mehr bon Milners Politik zu sehen. Er wünsche Bertreter jedes Theiles der Bevölkerung zu sehen, die ihn zu sehen wünschten. Er glaube, man werde ihm auf halbem Bege entgegenfommen und hoffe, Die Frennbichaft ber neuen Unterthanen des Königs zu gewinnen. Er hege, so schloß Chamberlain, eine sehr optimistische Anschauung bezüglich der Zukunft Südafrikas.

Ermordung der Schiffswache auf dem dentichen Stationsschiff "Loreleh".

= Athen, 18. Nov. An der Stelle, wo die bon Bord ber "Lorelen" geraubte Kifte gefunden wurde, entdedte man zwei blutige Bantoffel von der Art, wie fie Arbeiter zu tragen pflegen. Der Justigminister stattete heute an Bord der "Lorelen" einen Befuch ab, um fich über alle Gingelheiten gu unterrichten. Auffaffung, daß der Matrofe Rohler über das Berbrechen gewußt habe, lagt fich nicht mehr absolut abweifen. Der beutiche Gefandte besuchte gestern den Ministerprafibenten, ber fein tiefftes Bedauern über ben Borfall aussprach. Die Behörden haben bereits mehrere Berhaftungen borgenommen. Die hiefigen Blätter geben ihrem Abiden über das Berbreden Ausbrud.

Die Vorgänge in China.

= London, 18. Nob. Der "Standard" meldet aus Hong-kong vom 17. ds. Mts.: Berschiedene zwischen Hongkong und Cauton verübte Gewaltthaten haben große Bennruhigung herborgerufen. Gin Engländer, der am 12. ds. Mts. auf einer Dichunfe nach Honkong reifte, wurde unterwegs berwundet und ift gestern in Canton geftorben.

Telegraphische Aursberichte

100.- Dortnumber

Bänberbant

Frantfurta. M.

tf-	(1/24 11hr Had		Wiener B.=B.	113.2	Tenbeng : feft.	
ge=		21.9	Ottomanbant Anra Simpl. Miltelmeer Harpener	117-	Berlin (Schlin	Bfurfe.
6=	Disconto Staatsbahn Bombarben	186 90	Anra Simpl.	10 .20	40/0 Bab.	10 50
	Staatsbahn	147.8	Mittelmeer	16.80	31/20/0 Reichsant	. 101.80
n=	Bombarben	18.20	Barpener	167.10	3%	91 0
cht		ach.	10% Virgentinier	36 69	31/, % Br. Conf.	101 75
ht,	Frantfurt a	998.	5% South. Bre	f	80% 81%,0% Br. Conf. Rredit	209 50
en	(Unfangstur		5% Bulg. Tab 21	nl. 9180	Discouto	187 40
rs	Deft. Greb 21.		31/2º/0 Hab. 1902	1006	Dresbener	-
	Deft. Staateb 21.	1481	14"/0 Bad.	105.50	Nat. Bt. f. Dtial	
m	Bombarben	18 20	4 abg. 3 1/2 0/0 Bat		Staat 8bahn	148
pe	3º/. Bort. St2111			100.05	Bochumer	166 -
	Egypter	- 01,20	dto. i. M.	1/10/30	Gelfeut. Beramer	17840
	11	101 60	31/20/0 1892/94	100.40	Banrabiltte	200
er	Disc. Com21.	1875	0 /2 /0 1000		Laurabiltte Harpener Hibernia Dortmund	167 20
ıg	Bottharbbahu-21.		8°/0 Bab. St. D. 1	N	Dibernia	173.20
1=	3º/o Dlegit. uit.	28.—	4º/o Griechen	44 25	Dortnund	MOLL CO.
tg	Panque Ottom.	117 30	Türkenloofe	122, -	21. G.s.S.	172 75
gu	CHILL A A A		4º/o Griechen Enrienloofe D. Thrien	28,35	Schudert	81
	Staliener	103.20	5% Alrgentinier	87.40	Dynamit Ernft	THE PERSON NAMED IN
tò	Tenbeng: ruhig		5% Chinefen			205,25
j=	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO		5% Dlegitaner	9970	D. Dletallpatr Ff	.130
),	Frantfurt a.		5% " HI 9	8 39.25	Ranaba-Bacitic	128.40
or	(Schlußturfe	2	Bfalz. Hyp. Bt. Elbthal	25		31/40/6
[=	toemiet atmittett.	168.45	Braiz. Sup. Be.	181.60	40/ William	T
=	. Louson	204 25	Clothal	1	40% Ruffen Wient (Borbi	irfe.)
3		813.33	Meribionalb.	151,-	Creditattien	663
	Bien Bien	85 40	Elbihal Dleribionalb. Bab. Zuderf. Norbb. Bloyb Badetfahrt.	70.80	Creditattien Staatsbabn Lombarben	689
n	Bechfel Stalten	013.33	Mordo. Blond	94 70	Lombarden	69.5
= =	Brivatbisconto	3/8 0	Badettanrt.	96.70	Marfnoten	117. 2
H		16.28	Majdin. Grigner	172	Ungar. Golbr.	12.0
r	4º/o Deutsche Reich		Rarler. Maichin.		O.S. O. Rr.	97.50
n	Unleihe (3'/2) :	91,20	4 % Ruffen		Deft. Papierrente	101.05
n	31/2 Br. Couf.	161	21. Elettr Befell.		" Stronenrente	100.1
=	5% Staltener	103 10		80.10	Bänberbant Gothagio	367.50
r	4º/. Deft. Golbr.	102 10	Dberrh. Bant		Solnagio	
,	4' . Oeft. Gilber	101 36	(21/4 Ilbr Rad		Tenbeng: träge	OTONE I
2	1860er Loofe	152 20	Berliner Bant		Paris.	
2	40/ Blortug	49 90	Crebit	209 20	3º/o Mente	99.05
2		26.70	Discoute	127	Türler	32.05
	Serben	74.50	Crebit Disconto Staatsbahn Lombarben	148 10	Spanier Türfen Italiener	28.00
3	4º/o Span. Grt.		Rombarben	18.20	Banque Ottoman	1 3.10
t			Tenbeng: fcma	cher.	Mio Tinto	10 39
	Ungar, Aronent.	98 20	Berlin (Mufangi		London.	10 99
6	Berliner SB. 1	155 5	Gredit-Mittien	209.30	Debeers.	223/8
t	Berliner SG. 1 Darmit. Bt	87,90	Discontos Comme.	187.50	Debeers Chartered Goldfields Randmines Caftrand	2/8
-	Dentsche Bt. 2 Dresbener Bt. 1 Babifche Bt. 1	08,909	Deutsche Bout	month.	Goldfielha	771
	Dresbener Bt. 1	42,46	Berl. Saubelsa.	155.20	Ranbuines	108/
1	Babifche Bt. 1	14,10	Bochum. Gußstabl		Caitrand	77/8
	Rhein. Grebit-Bt. 1	40	Laurabiitte	200 50	Atchison Top	1007/8
9	Rhein. Credit-Bt. 1	811	Sarpener .	167.50	Bouten, Raffin	128
	Aniangs Kohl	en feft.	Banfen rubig.	Fonds 1	matt. Gefcaft be	grenat
	-	-	-	-		
	Description of the last of the		THE RESERVE TO A STREET THE PARTY OF THE PAR	AND RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN	THE RESERVE TO A STREET OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN

Berichtet von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C. (Aktien-Kapital Mark 6000000.- vollbezahlt.)

Atlas 1.06, Cosmopolitan Props. 18/3, Great Boulder Props. 18/6, Great Boulder Perseverance 8.56, Great Fingall 6.25, Great Fingall Southern Blocks 0.31, Hannan's Brownhill 2.25, Horseshoes 8.94, Ivanhoes 7.25, Lake Views 2.50. Kaffirs eher schwächer. Sonst wenig verändert Auskunitsertheilung über alle an der Londoner Börse gehandelten Werthe

Muszug and Den Standesbüchern Rarlernbe.

Beburten: 10. Nov. Hilda Julchen, B. Johannes Berwart, Gerichtsvollzieher 12. " Maria Stefanie, B. Heinrich Dummler, Eisendreher.

Erna Amanda, B. Joseph Birthofer, Tapezier. Emma Lydia, B. Ernft Chriftian Morlod, Bagenwärtergehilfe.

Bafferstand des Bibeins. Manau, 18. Nov. Morgens 6 Uhr 3,03 m. gef. 0,9 m. Reff, 18. Nov. Morgens 6 Ilhr 1,61 m. Beh. 28aldebut, 17. Oft. Diorgens 7 lihr 1,74 m, Beh.

Wetterbericht bes Centralbur. für Meteorol. und Sybroge. vom 18. November

Die Luftbrudvertheilung ift im Befentlichen bie gleiche wie am Bortag. Gin barometrifches Marimum, bas Sochftftanbe von mehr als 785 mm über ber Oftfee aufweift, bebedt gang Rorboftenropa, und von hier nimmt ber Luftbrud rafch bis gu einer jenseits ber Alpen gelegenen Depreffion ab. Die hierburch bedingte lebhafte nordöftliche Luftftrömung hat für gang Mitteleuropa ftrengen Froft gebracht; bie Morgentemperaturen liegen bis gu 11° unter bem Gefrierpuntt. Das Froftwetter war felbft über die Alpen gebrungen (Trieft - 1/20). Auf ben britischen Infeln war es bagegen bis 3n 100 warm. Da bas Ortsbarometer ziemlich raich fallt, fo fcbeint Die Depreffion ihren Birfungsfreis nordwarts auszubreiten; es ift beshalb bei meiter anhaltendem Froft bewolftes Better mit ftellenweifen Schneefällen gu erwarten.

Willerungsbeobachtungen der Aleteorolog. Station Marierune.									
November	Barom.	Therm.	Abfol. Feucht.	Feuchtigfeit fu Brog.	B mb	Dintutel			
17. Nachts 9 11. 18. Mrgs. 7 11. 18. Witt. 2 11.	756.5	-5.0	2.4 1.9 1.9	60 63 45	910 910	heiter heiter heiter			

Bochfte Temperatur am 17. Rob. 1.6; niedrigfte in ber barantfolgenben Racht -6.0. Riederschlagsmenge am 17. Rov. 0.0 mm.

Witterung am Montag den 17. Movember 1902:

hamburg, Swinemunde, Renfahrwaffer (Dangig), Breslan und Chemnig heiter; Munfter und Meg ziemlich heiter; München trub. Wetternachrichten aus dem Suden vom 18. November, 7 Uhr Borm. Trieft bededt -0°, Rigga bebedt 6°, Floreng bededt 5°, Rom



Odol=Zahnpulver (Ren) zur Bervollständigung ber Obol-Bahnpflege. Gin 3beal-Braparat, bas wir getroft als bas berzeitig beste Bahupulver bezeichnen fonnen. Jeder Bahnargt und Fachmann, ber das Braparat nachprüft, fann bas bestätigen. Zwei Geschmackarten : Rose (voll, ebel), Biefferming (fraftig, ftreng). Dofe M. 1 .-. Patent-Doppelbofe mit felbft-thatiger Bulverabgabe und Bahnpulvertellerchen (bei täglichem Gebrauche ca. pier

Monate ausreichend wi. 1.50. Bahrend erfter Zeit, folange noch nicht überall erhaltlich, erfolgt auf Bunfch birefte Zusenbung zu Original-Prei en: Dresdener Chemisches Laboratorium Lingner, Dresden. 6211a



Oats Packung. Alles andere, somit ausgewogene Waare ist Nachahmung.

Quaker Oats eignet sich besonders zur Herstellung von Brei, Suppe, Saucen, Pudding etc. Rezepte stehen auf jedem Packet.

eint S. in &. (Bayern) 8. Juni 02: Mit Ihrer 8. Juni 02: Meit hei idreibt herr Dr. med. fo angenehmen "Obermeher's Gerba-Seife habe ich ichon in kurger Zeit bei nureinem Teint und Gesichteausschlägen prächtige Erfolge erzielt. 3. h. in Apotheken, Drogerien und Fabrikant J. Gioth, Hanau 15.

Das Jahres-Reije-Brogramm ber bom Reifebureau Schenfer u. Co. Münden in Berbindung mit Carl Stangen's Reifebureau Berlin beranftalteten Gesellschafts-Reisen ift erichienen. Dasselbe enthält eine große Angahl Reifeplane nach fast allen Aufturländern ber Erbe. Much ind die Reisen so eingerichtet worden, daß es möglich ift, bei etwa ein= tretenden Quarantane-Magregeln die Fahrplane jo gu verandern, daß ben Reifenden alle Unbequemlichfeiten erfpart bleiben. - Gine Reife (Aktien-Kapital Mark 6000000.— volibezanit.)

Telegramm-Adresse: Amiralat London.
Consols 93.31, Canadian Pacific 133.50, Atchison Ordinary 84.87,
Union Ordinary 108.81, Rio Tinto 41.25, Barnato Consols 318, Chartered 3.06, East Rand Props. 7.87, East Rand Mining Estates 4.94.
Geduld 6.56, Goldenhuis Estates 6.44, General Mining & Finance 3.00,

menadeplat 16, porios und toftenfrei verfandt. um die Belt, die 18., die bon bem Bereinigten Bureau veranftaltet wird, bilbet ben Schluf bes umfangreichen Buches, das höchft fauber ausge= stattet und mit gahlreichen Illustrationen berfeben ift. Das Programm wird auf Berlangen bom Reifebureau Schenfer u. Co., München, Bros

71.

ent 3.18

Jagers 8.50, 6, Great Southern

тоев 7.25.

n Werthe

m.

brogr.

wie am

on mehr

teuropa,

eits ber

lebhafte

n Frost Dem Ge=

brungen bis 311 deint !

es ift

ftellen=

Dimmet

heiter

heiter

heiter

baraut:

an und

n trüb. Born.

o, Rom

t) zur Dbol-

Prä=

18 der=

eichnen

mann, nn das

: Roje

treng).

t felbst=

pulber=

ca. bier d nicht

med.

pern)

t bei 358a

Co.

ber=

ird,

ge=

ro:

Gerichtezeitung.

karlernhe, 14. November. Sigung ber Straffammer I. In ber Anflagesache gegen den 21 Jahre alten hier wohnhaften Kanfmann Iwan Moos aus Randegg wegen Bergehens gegen das Geseh, den Schut der Photographien gegen unbefugte Nachbildung betr., erkannte das Gericht auf Freisprechung. Moos war beschuldigt gewesen, in diesem Bruhjahr berichiebene bon bem Sofphotographen Th. Schumann hier angefertigte Photographien des Großherzogs und der Großherzogin ohne Genehmigung der genannten Firma auf Postfarten nachgebildet zu haben.

Der folgende Fall, die Anklage gegen den Damenschneider Konrad Meurer aus Köln, hier tvohnhaft, wegen Zollvergehens, hatte die Strafstammer schon einmal beschäftigt. Es handelte sich bei dieser Anklagessache um eine Berufung. Das Schöffengericht Karlsruhe sprach am 15. Mars Meurer von der gegen ihn erhobenen Anklage frei. Gegen dieses Urtheil legte die Staatsanwaltschaft die Berufung an die Strafkammer ein, die aber ebenfalls ein freisprechendes Erkenntnis erließ. Daraufhin betrat die Staatsanwaltschaft den Rebissonstveg an das Reichsgericht. Sie hatte damit Erfolg, denn dieses wies die Sache zur nochmaligen Berbandlung an die Straffammer zurück. Auf Grund der heute von Neuem gepflogenen Berhandlung kam dieselbe zu einer Berurtheilung des Angeklagten. Das Urtheil lautete auf 3 M. Geldstrafe.

Die Ehefrau Friederike Dewald geb. Lösch aus Oberringen, die Anfangs September in dem Hause Morgenstraße 6 hier ein der Kellnerin Domprobst gehörendes seibenes Halstuch im Werthe von 5 M. entwendete, erhielt wegen Diebstahls 14 Tage Gefängniß.

Das hiefige Schöffengericht hatte in feiner Sitzung bom 6. Gept. wegen Bechjelsteuerhinterziehung den Pferdehändler Abert Gau hier in eine Geldstrafe von 515 Mark und den Pferdehändler Abert hier in eine soldse von 350 M. genommen. Beide Angeklagten legten gegen diese Entschiung die Berufung ein. Diesenige des Dewerth wurde zurückseinesen, weil dieser zur heutigen Verhandlung nicht erschienen war. Der Berufung des Gau gab der Gerichtshof in so weit statt, als der Gegen diesen Angeklagten ausgesprochene Geldstrafe auf 350 M. ermäßigte.

In den beiden letten Fällen, die ebenfalls Berufungen waren, ersgingen folgende Urtheile: Birth Anton Letzus aus Beiler wegen Körperverletzung 10 M. Gelbstrafe; Agent Wendelin Hundt in Karlstruhe wegen Uederetung der S§ 184 3iff. 4 und 35 der Gewerbeordnung 150 M. Gelbitrafe.

A Karlsruhe, 15. Nob. Sitzung der Straffammer III. Eine Anstlage wegen unersaubter Ausspielung führte den 28 Jahre alten Hausdurschen Jakob Metzer aus Lienzingen vor den Strafrichter. Der Angeschuldigte verloofte Anfangs Juni und am 16. August zu Pforzheim in der Birthschaft zur "Eintracht" zwei Taschenuhren im Werthe von 6 M. bezw. 9 M. Er machte zu diesem Zwede jeweils 55 Loose, die er das Stück zu 20 Pfg. am die Birthschaftsgäste verkaufte. Da Wetzer sich für seine Verloosungsgeschäfte nicht die gesehlich vorgeschriebene odrigsteitliche Genebminung eingeholt batte, wurde er zur strafgerichtlichen keitliche Genehmigung eingeholt hatte, wurde er zur strafgerichtlichen Berantwortung gezogen und heute wegen unerlaubter Ausspielung in eine Gelbstrafe bon 20 M. genommen.

Die Berufung des in Pforzheim wohnhaften Steinhauers Christian August Batlon aus Schmie, gegen den das Schöffengericht Pforzheim wegen Körperberlehung eine Gefängnihstrase von 4 Wochen ausgesproschen hatte, wurde wegen unentschuldigten Ausbleibens des Angeklagten aur heutigen Verhandlung berworfen.

Das Schöffengericht Kforzheim sprach am 7. August ben Ebelstein-und Bijouteriewaarenhändler Wilhelm Friedrich Eitel aus Iptingen bon ber Anklage wegen Unterschlagung frei. Gegen bas freisprechende Erkenntniß legte die Großh. Staatsanwaltschaft die Berufung ein, die aber als unbegründet zurückgewiesen wurde.

wurbe.

A Karlsruhe, 18. Nob. Tagesorbnung ber Straffannmer L. Donnerstag, den 20. November, Bormittags 9 Uhr: Friedrich Karl Baumann aus Karlsruhe wegen Diebstahls. Karoline Fint geb. Fasch aus Stutigari wegen Diebstahls und Unterschlagung. Christian Markgraf aus Eutach wegen Diebstahls. Theodor Friedrich Franz Busam aus Karlsruhe wegen fahrlässiger Körperberlehung. Wilhelm Raupp aus Berghaufen wegen Betrugs. Anton Prefler aus Germersheim wegen Diebitahls, Betrugs, Beleidigung und Uebertretung der §§ 860 giff. 8 umb 10 R. St. S. B. und ber Fahrrabordnung.

Offene Stellen.

Eberbad. Die Gerichtsbollgieherftelle beim Umisgericht Eberbach ist zu besetzen. 1901 belief sich das Gebührenerträgniß brutto auf rund 3000 M. und die Reisebergütungen auf rund 1200 M. Bewerbungen sind umgehend durch das borgesehte Amtsgericht beim Juftigminifterium eingureichen.

Gefchäftliche Mittheilungen.

Bur beborftegenben Beihnachtszeit ift es bon größter Bichtigkeit, sich die Arbeit des Einkaufens möglichst zu vereinfachen, indem man sämmtliche Weichnachtsgeschenke von einer Bezugsquelle entnimmt. — Die reichhaltigste Auswahl bietet der soeben erschienene neueste Haupt-fatalog der Dank ihrer guten Fabrikate bestens bekanntesten Firma Gebrüder Rauh, Stahlwaarenfabrik und Bersandthaus 1. Ranges in Brafrath bei Solingen. Der reich illustrirte Katalog, welcher jedem auf Bunfc koftenlos zugestellt wird, enthält über 2500 Abbildungen bon Solinger Stahlwaaren aller Art, Haushaltungsgegenständen, Waffen, feinen Leberwaaren, Golds und Silberwaaren, Bands und Taschenuhren, Pfeisen, Cigarrenspiten, Cigarren und Cigaretten, Stöcken, Schirmen, optischen Instrumenten, Kinderspielwaaren, Musikinstrumenten usw. usw. Ein Risiko für den Käuser ist vollständig ausgeschlossen, da die Firma nichtgefallende Baaren bereitwilligft umtaufcht ober das Gelb gurudaahlt.

Ausbildung im Gesang.

Eine Dame, Schülerin von Frau Schröder-Hanistengel, nimmt noch einige Schülerinnen oder Schü'er zum gründlichen Studium in der Gesangskunst an. — Zu erfragen in der Expedition der "Bad. Presse" unter B19544.

Joseph Frey

Maler und Tapezier, is enstrasse 52, Seitenban, 2. Stod, 934 Wertstätte: Luijeustraße 34, empfiehlt fich im Anfertigen fammilicher Maler- u. Tapezierarbeiten an angerft billigen Breifen.

ich kaufe

fortwährend getragene Berren-u. Franenfleiber, Stiefel, Ilhren, Militar Uniformen, gebranchte Betten, gange Saushaltungen, fowie einzelne Möbelftude und ablehierfilr, weil basgrößte Gedaft, mehr wie jebe Ronfurreng. Beff. Offerten erbittet 9850°

J. Levy, Martgrafenftr. 22.

Rabebenler Bilienmild. Seife v. Bergmann & Co., Radebeul. Dresden.

Diefelbe erzeugt ein zartes reines Ge-ficht, rofiges jugendfrifches Aus-schen, weiße sammetweiche Saut a. blendend schonen Teint. à St. 50 Bf bei: Kronen-Apotheke. 2805a.26 Max Droll, vis à vis Bahnhof.

Albert Salzer, Kaiferfre. Wilh. Hager, Kaiferfre. 61. E. Vogel, Friedrichsplas. H. Biehler, Kaiferfte. 227. Wilh. Barkle, Sturbenftr. 7.

Jebe Bausfrau berfuche Bormbaum's Baichpulver "Enunliebfame Abfarben und Ein: laufen der Wafche, erhalt bie wollene Bafche wunderbar weich. macht die weiße Bafche blig-ichnell blenbenb weiß und gibt berfelben



Bernd. Eureta" wird bon b. bebeutenbft. Sausfrauen: Beitungen 2c. als "beftes Waschmittel Gegen=

mpfohlen und follte baher in feinem Saushalte fehlen. ... Eureta" toftet per Badet 15 Pfg. u. ift in allen befferen Geschäften au haben. General Bertreter: Carl Schweizer, Bruchfal.

Mle iconfte Calondeden Teppiche u. Borlagen, beit. Mittel gegen falte Fibe u. Rhenm. Empfehle prima gegerbte ca. 1 m große fcnee-weiße (wie Gisbar), afchgraue und filbergraue, wollige

TEPPICHHAUS ADOLF SEXAUER

GR. BAD. HOFLIEFERANT NEUE VERKAUFS-RÄUME KAISERSTR. 213, 3 ETAGEN.

GROSSES LAGER IN AN-TIKEN UND MODERNEN ORIENT-TEPPICHEN ETC.

HANDGEKNÜPFTE SMYRNA-UND ANDERE MODERNE TEPPICHE IN APARTEN QUALITÄTEN UND FARBEN.

DEKORATIONEN U. WAND-BESPANNUNGEN, STOFFE FÜR MÖBEL, ERZEUGNISSE DES IN- UND AUSLANDES.

FANTASIEMÖBEL, TISCH-DECKEN, DIVANDECKEN, REISEDECKEN, ZIEGEN-FELLE, WAGENDECKEN ETC

BEDEUTENDE AUSWAHL IN EINFACHEN UND VOR-NEHMSTEN GARDINEN STORES, ENGL. MUSSELIN UND CRETONNES ETC. ETC.

GEGRÜNDET **IM JAHRE 1841.**

C. Cartharius Delicateffen- n. Stadtfoch-Gefcaft übernimmt die Lieferung

fertiger Gefellichafte. Zaufund Dochzeits-Effen, fowie einzelner Platten, wie Manonaifen, Salate, Aspic-Formen, Dafteten, belegte Brodden u. f. w. Das Anrichten ber Speifen geschieht burch meinen Gehilfen und Kuchenchef herrn Joseph Weiss.

Much fann bei rechtzeitiger Borausbestellung im Saufe bes Auftraggebers getocht werben. Effen außerhalb ber Stabt

werben ebenfalls angenommen. Cbenfo bie Lieferung b. Gilber, Borzellan, Tischen, Stühlen n. f. w., ferner die Stellung von zuverlässiger Dienerschaft für hier und auswärts. 12198*

Tischwein

Endinger Mt. 0.45 | per */4Str.-FL. Ihringer " 0.50 | ohne Glas bei 6427*

Karl Baumann, Karleruhe, Atabemieftraße 20.

00000000000

d treffend, empfiehlt bei promptem d Bersandt nach Auswärts i. Orig. Kiften mit 1440 und 720 Stück Dau. ben alleraußerften Tages- Q preifen bie Giergroßhanblung b.

J. Klumpf Wwe., 8 Bürgerstraße 11. 18420 00000000000

Melaffetorfmehlfutter

Batent "Schwart" aus ber Zuderfabrit Frankenthal, ca. 41% Buder und 20% Buffer (größte haltbarkeit) Man taufe tein Melasseinter ohne Gehalts-garantie. Durch Zufauf von Treber, Malzteime, Kleie, Mais 2c. Gin-ftandspreis billiger wie fertige Mijdungen. (Zorifafern haben fanitare Birfung). 9351

Generalvertrieb: Karl Baumann, Karlsruhe, Afademieftr. 20, velcher nächite Bezugsquelle mittheilt.



Bum Farben grauer ober rother Ruhu's



100 Bfg., Ruhn's Bomade. Antin. Echt nur von Frz. Kuhn, Kronen-Barfümerie, Narnberg. Hier: En-gros H. Bieler, Frif., Kaiferftr., fowie in Drog.- u. Frifeurgeschäften.

Das befte, billigfte u. ber Baiche abfolut unicablide Reinigunge-mittel ift und bleibt meine

geruchlose, weiße Bleich-Schmierleife. Preis per Pfund 18 Pfg., bei Pfund 16 Pfg. 13595*

Wilhelm Appenzeller,

Seifenfieder, Burgerftraße 3. Kaiferftraße 51. Bertaufsitellen befinden fich bei: H. Zoller, Ede Schützen- u. Marienftr.,

H. Zentner, Ede der Kronen- und Martgrafenstraße, Hotheinz, Luisenstraße 8, Friedrich, Jähringerstraße 86, in sammtlichen Läden des Le. beusbedürfnig. Bereins.

Werthvolle Briefmarken-Sammlung zu verkaufen.

bic Offerten unter Nr. B21386 an 3.2 die Exped. der "Bad. Presse". 2.2

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Kunstblätter,

Stiche, Radirungen, Aquarellgravüren und Kohlendrucke in grosser Auswahl.

E. Büchle,

Kunsthandlung und Rahmenfabrik, Kaiserstrasse 149

Einrahmungen.

Sorgfältigste Ausführung, bestes Material, reiche Auswahl, billige Preise.

E. Büchle.

Kunsthandlung und Rahmenfabrik, Kaiserstrasse 149

Figuren u. Säulen

in Bronce, Terrakotta u. Elfenbeinmasse in moderner Tönung. 13529.12.5

E. Büchle,

Kunsthandlung und Rahmenfabrik, Kaiserstrasse 149.

Gothaer Lebensversicherungsbank

auf Gegenseitigkeit. Berficherungsbestand am 1. Juli 1902: 816,8 Millionen Mart. Bantfonds " 1. " 1902: 272 Dividende im Jahre 1902: '80 bis 185 % ber Jahres-Rormalpramie.

Ernst Wegrich, 1845 Rarleruhe, Amalienftrage 40 inachft bem Raiferplat).

Badische Fenerversicherungsbank Karlsruhe.

Die Bant empfiehlt fich jum Abschluß von Berficherungen aller Art gegen Fener, Explosionsgefahr und Ginbruchbiebstaht zu festen Bramien. Raberes durch die Agenten oder bie General-Agentur in Karlsrube.

Gaul, General-Agent, Bureau: Mmalienftrage Dr. 28, 1. Stod.

Café Hildenbrand

... Waldstrasse Nr. 8 In nächster Nähe des Grossh. Hoftheaters und des Colosseums, es Etablissement I. Ranges. Ausschank von Münchener Spatenbräu, Pilsener aus der ersten 10229 Aktien-Brauerei Pilsen. Hugo Schneider, Direktor.

Raiferffr.

Beige meinen werthen Gaften an, daß meine fammtlichen Lotalitäten nebst großem Caal po neu renovirt ind und halte mich bestens empfohlen. 14178.2.2

Friedrich Möhrlein.

Schenker's

Carl Stangen's Reisebureau, Berlin. Unsere neuen Programme pro 1903 sind er-denen u. werden auf Verlangen porto- u. kostenfrei versandt

Neue interessante Reise-Pläne

Indien, Aegypten, Palästina, Syrien, der Türkei, Griechenland, Italien, Frankreich. Spanien, Portugal, Tunis, Algier, Holland, Belgien, England, Schottland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Russland. Centralasien, Java, Siam, China, Japan. Nord-Amerika etc.

Sonderfahrten im Mittelmeer. Schönste Touren. - Bester Comfort. Niedrige Preise.

Für Einzelnreisende Fahrkarten, Rückfahrkarten, Rundreisehefte etc. für Eisenbahnen und Dampfschiffe in jeder beliebigen Zusammenstellung.

Hôtel-Checks als Zahlungsmittel für alle grösseren Plätze.

Reisebureau Schenker & Co., München, Promenadeplatz 16.

In einer ca. 5000 Ginwohner gahlenden Stadt Burttembergs find in gunftigfter Geschäftslage neben ber hauptfirche am Marktplat große Geschäftsraume, in benen feit mehr als 50 Jahren ein

Tud=, Modemaaren= n. Confections=Geschäft

betrieben wurbe, ju verpachten. Die mit Raften, Tifchen zc. reichhaltigft ausgestatteten Lofale eignen fich ebenfo für andere Branchen, insbesondere auch für feineres Mlaafgeschäft.

Gefl. Unfragen unter G. 6318 beförbern Haasenstein & Vogler, A.=G., Stutigart.

Züchtige Aleidermacherin empfiehlt fich im Anfertigen von Damen- u. Kindergarderobe in and außer bem Haufe. B21579.2.2 liebevolle Aufnahme bei F. Bender, Steinftr. 16, Seitenb., 8. St., links.

Grosse Auswahl

Oefen,

über 100 Modelle.

Junker & Ruh-Oefen zu Fabrikpreisen,

Warsteiner Dauerbrand-Oefen, bester Ofen für Koksbrand.

Irische Oefen, Füll-Regulir-Oefen, gewöhnl. Steinkohlen-Oefen,

Petroleum-Heizöfe

garantirt geruchlos brennend,

Ofenschirme, Kohlenkasten, Ofenvorsetzer, sowie sämmtliche Feuergeräthe

empfehlen billigst

Haiserstrasse 155.

Rastatter Sparkochherde,

Gaggenauer Gassparkochplatten. Defen aller Art, empfiehlt in großer Auswahl zu ben billigften Breifen

Ernst Marx, Ranteftraße 24, Bahnhofftabttheil.



Um raich zu räumen, liefern mir folange Borrath unter Garantie

Fahrräder

nenefte Mobelle. Junenlötung, Rollenfette ze. NEK. 89. - . = Sahrradwerk Riesenfeld. Münden 23.



empfiehlt als Spezialität: Linoleum- 12932.5,5 Fusshoden-Gianzlacke, Linoleum-

and Parquettbodenwichse in anerkannt guten Qualitäten.

Ein Junker & Ruh Ofen Nr. 2

Thatsächlich beliebt?

Diese Frage kann nur der stellen, der nicht selbst geprüft und sich davon überzeugt hat, wie wunderbar zart und doch voll im Cacaogeschmack die so viel genannte

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Preise 25, 40, 50, 60, 75 Pfg. und 1,00 Mark. Fabrikanten Hartwig & Vogel, Dresden A.

Glas-Chriftbaumschmud!

Gin herrliches Weihnachtsfest bereitet Groß und Klein ein schön geschmüdter Christbaum! Ich versende franco incl. solidester Berpachung reichsortierte Bostfisten, enth. bestere moderne Sachen als: Früchte, Bögel, Oliven, echt versilberte Angein u. Gier, Restere, Brillant-Strangfingeln, lättende Gloden, mit Silberden, t. Seidendenille überstand braht u. Seibenchenille überfponn.

Menheiten, Luftballon, Schiff, Eiszapfen, Lichthalter, Bhantasiejachen zu. Sortiment 1 mit 310

Mt. 5 (Nachn. Mt. 5.30). Sortiment 11 mit 120 Stück größeren

Sachen zum selb. Preis. Kleinere Sortimente zu Mt. 3 (Nachn.

Mt. 3.20). Alls Beigabe lege allen Sortimente je 1 Packet Engelsbaar u. 2 Backete Longistkalter u. einen en Meisten Gesten werden. haar u. 2 Badete Konfefthalter u. einen gr. Beihuachteengel mit Seibenkleichen u. bem Lobgesang: "Ehre sei Gott in ber Sohe!", sowie ben Sortimenten I u. II eine prachtvolle Strahlen-Kroneu-Spine, 22 Emtr. lang, u. einen in ben natürlichften Farben schiffernden Bapagei mit bewegl. Glasflügeln, 15 Emtr. groß, bei. Berfand bon nur bentbar feinfter u. folibefter Ware. Für Sändler Ertra-

Adolf Cichhorn Engen Sohn, Laufcha (Sachf.=Mein.) No. 33. Glas : Chriftbaumich mudfabritation. Bahlreiche Anerfennungsichreiben.

Viehfuttermehl "Reell",

vegetabilisch, phosphorsaures Dieh-futterpulver, 10825* mehrfach prämirt, unter Rr. 60184 gefeglich gefchügt,

per Ctr. ab Karlsruhe Wit. 25 .-Mf. 30.—, je nach Quantum. Generalvertrieb für Kreis Karlsruhe und Baden:

Marl Baumann. Rarleruhe, Afabemieftr. 20. Wiederverkäufer gesucht!

Wänselebern -

Salons, Wohns, Speifes, Berren: und

Schlafzimmer: Einrichtungen, sowie kompl. Aussteuern, einzelne Betten, polster: u. Kastenmöbel fauft man am besten und billigsten bei 12997.52.4 Band. Seiter, Baldfr. 7 Mobel:, Betten: u. Capegier:Gefchaft.

Obstbäume und Ziersträucher

Weinkauf ift Bertrauensfache.

Man probe meine: Beigweine bon 45-80 Pfennig b. Liter, Rothweine von 80—180 Pfennig b. Liter. 14215*

Louis Schneider, Beinhandlung, Douglasstrasse 15.

Bitte versuchen Sie bei C. Cartharius, Rarlftrafe 13a,

gegenüber bem Balais Bring Mag Edda-Chocolade,

10.3 fowie 13808 Mocca:, Sahne: u. Fondant: Chocolade von Petzold & Aulharn in Dresden, hochfeine Qualität zum Rohessen. reinste Tatel-Aeprel:

Borsborfer, Golbparmainen, Bisquit, Canada, frang. graue, Golb- u. Caffeler-Meinetten, Herren-Luifen u. Mosen-äpsel à Pfd. 14 18 Pfg., in Körben von 50 bis 100 Pfd. ab hier gegen Nachnahme, empsiehlt B21622.5.2 Fr. Krack, Pforzheim.

Feinste Tafelbutter. Süfrahm-Centrifugen,
1a. Qualität, mehrfach prämiert,
9 Pfd.-Colli 11 Mt. franco Nachnahme empfiehlt tägl. frisch 12.028
Fr. Krack, Pforzheim.

Die chemische Fabrik

bei Karlsruhe, G. m. b. S., Boft Rüppurr, empfiehlt

Eisen- und Stahl-Härtemittel, Löthsalz

und fonftige Chemitalien. Borgügliche, ftrichfertige Cifen=Roftichut-

Lacte u. farben. Für eine in flottem Betriebe be-findliche Buch- n. Steindruderei

stiller Theilhaber mit Mf. 15000 .- , Die ficher geftellt

werben, gesucht. Geft. Offerten unter Rr. 6261a an die Exped. der "Bad. Breffe". 3.8

Nebenverdienst.

Rauffeuten, Beamten, Lehrern Benfionaren bietet fid Gelegenhei empfiehlt Erich 3bent dienst, wenn sie Freunde und Be fannte für eine einheimisch. Baumichule u. Gärtnerei am erfte Lebensbernicherungsgesen. für Mt. 30 zu verkaufen. 14206.6.2 werben fortwährend angekauft. 11448 Brieft. Anfragen u. Bestellungen für unter Nr. 12972 an die Exped. der prompte Erledigung. B21517.7.2 "Bad. Presse" erbeten.

BADISCHE BLB

79.1

7 und rik, e 149.

und ik,

e 149.

und

e 149.

idje.

Pfennig

er.

15.

die

us.

Mar

ocolade

resden, effen.

ein

isauit.

. Caffe-

Rörben

eim.

ter.

ämiert,

H21628

brik

im.

trr,

thl-

2

ige

15=

en.

be bes

derei

gestellt

la an

3.3

rern

enhei

tber

tim

efell.

rager

121

ik,

Suntight Sette Zur Wäsche, wegen ihrer hervorragenden Reinigungskra und ihrer reinen und neutralen Eigenschaften auch

wegen ihrer hervorragenden Reinigungskraft

zur Toilette und zum Bade.

für 10 und 20 Bfg. Rarisruhe, B21701

Raifer : Paffage 24. Vertreter

m. fl. Cantion für Brag. Fleifch. waaren fucht Karl Deutsch, Brag, Glijabetftraße Rr. 24

Karlsruhe Kaiserstrasse Telephon 190. Nr. 180, L. HAASENSTEIN & VOGLER

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften. Heirath! Befferer Beamter in Gliaß-Lothringen, Norbbeuticher, 33 3.

wünscht zweds Beirath Befanntichaft mit einfacher liebenswürdiger jung. Dame von häus-licher Erziehung. Freundschaftl. Bermittl. angenehm, gewerdsm. ausgeschloffen. Geff. Briefe unter "Bertranen" beforbern Haasenstein & Vogler, 21.-63., Karlsruhe. 14288

Maskengarderobe, gut erhalten, wegen Sterbefalls unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Offerten Haasenstein & Vogler, A.-G., 2.2 Karlsruhe. 14015

Flotte Verkäuferinnen für Rurge, Wollen= und Weißwaaren gefucht per josort und 1. Dezember. Offerten unter J. A. 175 an Haasenstein & Vogler, M. S. Heidelberg erbeten. Beft empfohlener, in Bürttbrg.

Weinreisender wünicht pro 1. Januar gegen Speien und Brovifion feine Stelle ju berändern. Antrage erbeten unter Chiffre D. 6309 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.



Reisender od. Agent bei Bäckern eingeführt, jum Bertauf bon Teigtheilmaschinen geincht.

Offerten unter G. 6363 an Haasenstein & Vogler, 21.= S. 6342a

Lebensstellung Für bas Großherzogthum Baben fucht eine alte beftens ingeführte, concurengfähige Le-

beneveriiderunge . Gefell. daft einen tüchtigen, foliben Aussenbeamten. herren, welche bereits erfolg-

reich in Baben gearbeitet haben, merben um Anerbieten mit Lehenslauf erfucht. Diecretion wird jugefichert. Die Stellung bringt außer hohem Gehalt, Die üblichen Bezüge, Diaten, Provisionen 2c. ein. Geff. Offert. unter Z. 3301 an Haasenstein & Vogler, M.=G., Frankfurt a. Dtain.

Redegewandter u. reprautebler herr jum Abichluß Saftpflicht- u. Ginbruchbiebftahl Berficherungen gefucht. Sohe Bezüge und Ausficht auf Anftellung als Bezirfs- bezw.
Reise-Beamter. Off. unter F. D.

468 an Kaasenstein & Vogler,
A.-C. Ramburg erbeten. 5218 a.4-2

Geped. der "Bad. Presse".

Belohnung &

für Ermittelung bes am 30. Degent ber 1860 in Smund, Rreis Gmund rttembera), geborenen Bflafterers Wilhelm Häberle. Aufenthaltsort ift bem Afforbant Rensty in

Schwarzwälder Speck frijch eingetroffen. 14281

A. Banscher, Waldfir. 14. Telephon 1420.

Für Vereine empfehle Coftime gur Miethe gu B21681 Theater-Aufführungen. L. Gartner, Rarl-Friedrichstrafe 22, 3. St

Koch, tüchtiger, empfiehlt fich gur Mushitfe. Geff. Offerten bitte Karl-Friedrichsftraße Nr. 22, 8. Stod, richten zu wollen. B21680

Tücht. perf. Soneiberin empfiehlt ich im Unfertigen von Damen= und Rinderfleibern von ben gewöhnlichen bis gu ben feinften von 8 Dit. an. Rah. Schützenftr. 39, Stb., 3. St.

Monogramme in Baiche fowie in Seibe ausgeführt, werden billigft angefertigt Enifenftraße 69, III. rechts. B21697.3.1

Ertheile grammatitalijden Unterricht in der frangösischen u. englischen Sprache gegen bescheibene Bergütung. Offerten unter Nr. B21665 an die Exped. der "Bad. Breffe".

Wer ertheilt bill. Mandolinftunden. Offerten unter Mr. B21668 an die Exped. ber "Bab. Preffe". Gine reinliche junge Frau

fucht Beschäftigung im Baschen und B21706 Dirichftr. 83, Geitenban, 3. Gt. Für Lohengrin Mittwoch, 26. Novbr., 5 Karten, 2. Kang, Mitte links, 1. Albth. Nr. 7, 9, 11, 13, 15. Auch einzeln ab-zugeben. Liebhaber wollen sich unter Pr. B21688 an die Expedition ber

Bab. Breffe" wenben. Theilhaber gesucht

mit Mf. 15-20 000 .- in ein guts gehenbes Fabritationsgeschäft. Offert. unter Nr. B21636 an die Exped. ber "Bab. Breffe" erbeten.

übernehmen. Rantion fann geftellt werben. Bengniffe ftehen zu Dienften. Offerten unter Rr. B21603 an bie Erped. ber "Bab. Preffe".

Gin Rind befferer Berfunft wird von einer fleinen Beamtenfamilie auf bem Lande in Bflege genommen. Gute Bflege und Berichwiegenheit Bu erfragen u. Rr. B21692 in ber Exped. ber "Bab. Breffe".

Verloren^{B²]702} ein golbener Rettenring in ber Scheffel-, Rrieg-, Berren- ober Blumenftraße. Abzugeben gegen gute Be-lohnung Scheffelftr. 62, III. linfs.

Gebranchte Rahmaichine, Singerinstem, Sand- ob. Fußbetrieb, zu taufen gesucht. Off. unt. B21685 an bie Exped. ber "Bab. Preffe".

Zu verkaufen Backerei= und Spezerei= 6276a geldäft-Derknuf.

3n einem industriereichen Ort, Bahnstation, ist eine Bäcerei mit Spezereigeschäft sofort zu verkaufen ober zu verpachten. Preis 7000 Mt., Anzahlung 1500 Mt. Aäheres durch M. Mahlbacher, Effingen b. Aalen.

Feilen!

Gin größerer Boften garantirt erfte Qualität Sanbfeilen, auch fleinere Sorten für Mafchinenfabriten, Schloffereien ze. sind sehr billig abzugeben; helmitraße 38. B21613.2.2 Eln junger Ilann werben ebent. auch detail verkauft. Wer schnelle. Stellung inder Schweiz judt Beschäftigung irgend welcher ob. in Frankreich sinden will, wende sich Art. Offerten unter B21566 an die

Musikalien Fünf Mart solft'sche 14026.3.8 für 10 und 20 Pfg. Rarlsruhe,

mit 3 fiortigem Wohnhaus, fehr großen Fabrit- refp. Lager-ränmen, Dampfanlage 2c. ift nuter günftigen Bebingungen gu verfaufen. Anstunft bei A. Lacrotx, Schützenstraße 12.

Shone Billa mit Garten am Fuße bes Thurmbergs bei Durlach stanbfreie, gefunde Lage, prächtiger Fernblid, 7 große Bimmer, 2 geichlossen Beranden 2c. 2c. billig (unterm Anlagewert) fofort zu bertaufen ober zu vermiethen. Anfragen unter B21157 an die Exp. er "Bab. Breffe".

Geltener Belegenheitsfauf.

Ia. Fabritat und nenefter Ronftruftion, bon herrlicher Tonfille benig gefpielt, ift fehr preiswerth gu

eignen. Preis Mt. 1050 Austunft bereitwilligft. H. Maurer, Pinnolager, Rarleruhe, Friedrichsplat 5.

> Gelegenheitskauf Gin ausgezeichnetes

Pianino, wie neu, aus ber berühmten Sofpian oforte-Fabrit C. Günther n. Cohne borm. Raim u. Günther, fteht billig jum Berfauf. Das Inftrument hat einen großen, eichen Ton und ift in jeder Beziehung beftens zu emp-fehlen. 14069,3,2 Garantie 10 Jahre!

Hans Schmidt, Starlsruhe, Musikalienhandlung, Ronbellplat.

taufen. Liebhaber wollen ihre Abresse gest. unter Nr. 13955 in der Exped. ber "Bab. Breffe" abgeben.

Waffenschrank Filiale gesucht.

Gin Fräulein, welches längere IG, Lef. Centralf. n. SelbstJahre in größeren Geschäften spanner ohne Hahnen, sowie thätig, in einsacher und doppelter zwei Scheibenstutzer, 8 mm Buchführung bewandert, wünscht eine und 11 mm, Martini Suftem, Filiale gleich welcher Branche ju mit allem Zubehör, incl. Muni tion, Futterale zc. alles in bestem Buftanbe, falt noch nen, Fami-lienverhältniffe halber, gufammen ober auch einzeln fehr billig zu verkaufen. Liebhaber wollen fich wenden an 6334a.2.2

Josef Neuser, Mannheim, Contarbitr. 15. Gin fl. fconer Leiterwagen für Martt, Rinber ob. Weihnachtsgeichen! paffend, eine Zafelwaage fammt ewicht, billigst zu vertaufen. B21669 Schwanenstraße 32.

Gine Sand. und Rugmaidine. handuahmaidine find billig gu beraufen. Raiferftr. 17, Sth., 2. St. Bu bertanfen! Zwei noch gut erhaltene blaue Binterjaden u. ein pwarzes Capes. Zu erfragen 21703 Stefanienstr. 9 L

Jagdhund, gut. Apport., sosort billig zu ber-taufen bei Karl Becker in Beiertheim, Hilbastr. 5. B21687

Stellen finden Jüngerer Anwaltsgehilfe sofort gesucht. Off. unt Zeugniß-abschriften und Angabe ber Gehalts-ausprüche unter O. Z. 3 hauptpost-lagernd Karlsruhe. B21676

Fuhrknecht, ein guberläffiger, fann fogl. eintreten. Kabler, Bosthalter, Karl-Bil-helmitraße 38. B21613.2.2 an bie Agentur David in Genf. ongsa Exped. ber "Bab. Breffe".

Jüng. Comptoirist

mit guter Sandidrift, fleißig., flotter u. zuberl. Arbeiter, flott. Stenogr. u. Mafchinenschreiber, zum jofort. Gintritt gejucht. Gelbftgefchr. Offerten mit Ungabe bes Lebenslauf., Gehalts-ausprüche u. Zeugn.-Copien er-beten. 6345a,3.1

Friedr. Eiermann, Fabrit dem. Brobutte, Pforzheim.

Freie Stelle für Aushilfe vährend ber 4 Wochen vor Weihnachten für einen jungen Raufmann, der im Berpaden feiner Lugud-gegenstände fehr gewandt ift, afturiren, buchen und felbftanbig er= bebiren tann. Babringerftr. 114.

Tüchtige Maurer finden banernbe Arbeit. B21699 Adolf Grischele, Bangeichäft, Karlsruhe.

Lohnende Beschäftigung vertaufen. Der Fliget, 2,50 m lang, würbe sich vorzugsweise als Konzertinstrument für einen größeren Saal während der 4 Wochen vor Weihober für einen bemittelten Berein nachten. Erforderniß: Gewandtheit als Kaffierin 14205 im Rechnen und Schreiben u. gebiegene Umgangsformen. Zähringerftr. 114.

3g. Fraulein für hief. taufm. Bureau fofort ge-fuct. Geft. Offerten unt. Rr. 14278 an die Erbeb. ber "Bab. Breffe". Gur ein junges Madden,

im Sanshalt erfahren, wird eine Stellung als Stütze ber Sans-frau bei einer befferen, möglichst finderlosen Familie gesucht. Es wird nicht auf Berdienst, jedoch fehr auf ein bollftanbig familiares, angenehmes u. ungezwungenes gegenfeitiges Berhältniß gesehen. Offerten
unter Nr. 1821658 an die Expedition
der "Bad. Presse". 2.2

Dienstmäden gejucht. Gur fleinen Saushalt (2 Berfonen wird ein fleißiges, orbentl. Mabden gefucht, welches Ruche und Sausarbeit ohne Wafche gu beforgen bat u. einen fleinen Saushalt felbitftanbig führen fann. Bu erfr. unt B21686 in ber Exped. der "Bad. Breffe".

Suche für fofort ein brabes, fleiß Madden nach auswärts für eine fleine Familie. Raberes Leopold-ftrage 44, 2. St. B21611.2.2 Gin jüngeres Madhen, womöglich Wegen Bersetzung ift ein bereits 1. Januar gesucht. Offert. unt. B21691 an die Erp. der "Bad. Bresse". 2.1

Wiadmen-Geiuch. Gin fleihiges, braves Madden gum fofortig. Gintritt gesucht. Mühtburg. Eifenbahnstr. 14, 2. St. I. B21490.8.8 Rücheumädden = Befuch.

Gin reinliches, fleißiges Dabchen welches Rüchenarbeit gut verfteht, wird sofort gesucht.

Stadtgartenreftauration. Eine Monatstrau gelucht. B21679 herrenftr. 50a, 3. St. Butfrau gefucht. Bu erfrager awischen 1/22 und 3 Uhr. B21705 Ablerstr. 3, 3. Stock.

Speditions=n. Schifffahrts=Gel. findt per 1. Januar für ihre Filiale Karlsruhe einen jungen Mann mit guter Schulbilbung gegen sofortige Bergitung in die Lehre. 2.1 Offerten unter Dr. B21700 an bie

Erped. ber "Bab. Breffe" erbeten. Stellen suchen

Bautechniker, gel. M., fucht Stelle bei einem Urchiteften ober Baugefch. hier ober auswärts, es wird mehr auf weitere Ausbildung gesehen als wie auf Gehalt. Gefl. Off. unter Rr. B21672 an bie Erp. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Ein verheiratheter Kansmann mit Familie fucht auf 1. Januar fefte Unftellung als Caffier ober Buchhalter in einem hiefigen Gefchäft ober aber mare auch bereit in mehreren Geschäften bie Führung ber Bucher und bie Beforgung von Gefchaftsabfoluffen gu beforgen. Raution tann geftellt werden.

Geff. Offerten unter Rr. 6342a an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe".

Ein junger Mann

Commis, 20 3. (Buchf., Correfp.) jucht bis 1. Jan. entsprechenbe Stellung. Off. unt. Rr. B21804 an die Exped. ber "Bab. Preffe" erbeten. Züchtiges

Geschäftsfräulein incht, geftüst auf Ia. Zeugniffe, Engagement in ber Chocolabes Branche. Geft. Offerten unter Rr. B21671 an bie Expedition ber "Bad. Breffe" erbeten.

Granlein, mit fconer Sanbidrift, in Stenographie u. Mafdinenfdreiben ewanbert, fucht unter beideibenen Ansprüchen Aufangsftelle auf einem Bureau. Eintritt sofort ob bis 1. Dez. Offerten unter Mr. B21693 an die Exped. der "Bad. Presse". 2.1

Gine jüngere, gute

Köchin!! fuct in Restaurant ober Gasthof zum balbigen Ein-tritt Stelle burch K. Tröster's Burean, Rrengftr. 17.

Rleibermacherin, welche einer Bufdneibefurs mitgemacht bat, fuct balbigst Stellung. Off. u. B21709 an bie Erp. ber "Bab. Preffe".

Zu vermiethen

Laden zu vermiethen. Ede Noon- und Boedhftraße (Renban) ift ein iconer Salaben, welcher fich gut für Metgerei ober Colonialwaarengeschäft eignet, sofort ob. fhater zu bermiethen. Raheres Scheffelftraße 58 bet Joh. Schwab. 13612

Läden

in guter Gefchäftslage, einer mit Kontor, am Lubwigsplat gelegen für fogleich, einer in ber Balbftraße mit Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 13973.3.3 Auskunft Waldstraße 53, im Eccladen.

Rurvenstrake 19 im 2. Stod, ift per fofort ober fpater

Serridaftl. Wohnung Stefanienstraße 54, eine Scheffelftr. 38 ist wegen Wegzug bon bier eine Wohnung im 2. Stod, ohne vis-4-vis, bestehend aus 4 jehr ichone

28 ohnung bon 5-7 Bimmern mit Bab, eleftr. Anlagen, großem Garten und fonftigem Bubebor per fofort ober fpater gu bermiethen. 10946

und 2 Zimmerwohnungen. Gutenbergftraße 1, Reubau, ift im 2. Stod eine 4 Bimmerwohnung Mhlanbftrafte 19a, 2. u. 4. Stod je eine 2 Zimmerwohnung auf fo-fort zu vermiethen. 13809*

Alles auf bas Neueste eingerichtet. Näheres Scheffelstraße 55, im 3. St. Zu vermiethen per 1. April 1903

1. April 19 2. Stod, 6 Zimmer, Alfov, Stüche, Wafierklofett, Glassabschluß, Zubehör, 2 Auf-

gange; 1. Stod, Seitenbau, 2 Zim-mer, Küche, Zubehör; 2. Stod, Seitenbau, 2 Zimmer, Riche, Bubehör, Glasabichluß, Gartenveranda. Räheres basclbst im Kontor

im Hofe. 13945,5,3 Im Renban Geibelfte.

fcone 3 und 4 Bimmer. wohnungen von Mit. 300. - an qu vermiethen. Raberes bafelbft ober Rariftr. 76, Rontor, Stb. 16077.3.2 Große Werkstätte

und Bohnung bon 4 Bimmern, 2 Richen, Babesimmer te., parterre, großer Garten, find fofort oder fpater Rudaffftr. 22 gu vermiethen. Maberesbafelbit im 2. Stoff rechte.

Manlardenwohnung. 2 Zimmer, Ruche, Reller, Untheil an Baichfüche u. Trodenspeicher, ift fogleich ob. fpater an ruhige Bente gu vermiethen. Bu erfragen B21704 herrenftr. 58, 2. St.

Sofienstraße 140 ft 2 Treppen boch eine geräumige, chone 4.3immerwohunng nebft Babegimmer zu bermiethen. Räheres 2. Stod rechts.

Auf fofort find 2 Wohnungen von je 2 Zimmern. Küche, Keller n. sonst. Zugehör änkerst billig zu ver-miethen. Anzuseh. b. **Heinr. Kromer**, Karl-Wilhelmstr. 5b. 11052* Brunnenftr. 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche n. Keller sofort ob. später zu vermiethen. Näh. Rubolfstr. 9, 1. St. B21469.2.2 Sumboldtstraße 20 ift im Border-haus, 2. St., eine schone 2= ober 3-3immerwohung mit Balton, ber Nenzeit entsprechend ausgestattet, sofort ober später zu vermiethen. Mäheres baselbst parterre. 10356

Aleine Familie fucht per April 1908 Dreizimmerwohnung, Rähe bes Hauptbahnhofs. Off. unt. B21618 an die Exped. der "Bab. Preffe".

Ceffingftr. 41 ift eine Manfarben-wohnung von 2 Bimmern, Riche, Reller gu bermiethen. B21689.4.1 Bu erfr. Gottebauerftr. 23, part Deffingstraße 47, 5. Stod, ift eine schöne 2 Zimmer Wohung mit Zubehör per sofort zu vermiethen. Räheres Leffingftr. 53, 2. Stod.

Quifenftr. 43 ift im Sinterhaus eine 28ohnung, bestehenb aus 2 8immern, Ruche u. Reller, an eine finderlofe Familie (auch mit 1 Kind) fo-gleich ober auf 1. November zu ver-miethen. Bu erfragen im Borberpaus, parterre.

Manfardentvohnung von zwei Bimmern, Riche, an rubige Bente zu vermiethen. 11285* Dorfftraße 19, parterre.

arienstraße 8, Seitenbau, ift eine Marienftrage 8, Seitenburg v. 2 3immern, Rüche, Reller u. Rammer fogleich au ber-miethen. Rab. 2. St. Borbh. B21203-8-2 Darienftraße 70 ift eine 1= obet 2-3immer-Bohunng fogleich Naheres im 2. Stod.

Doblirte 2 Bimmerwohnung (Bohn- und Schlafgimmer) mit 2 gang neuen Betten, 1 Treppe boch, von 4 Zimmern, Rüche, Reller und 2 gang neuen Betten, 1 Leeper an Manfarde zu vermiethen. Näheres im Parterre zu erfragen. 2 gang neuen Betten, 1 Leeper an wermiethen. 3u erfragen unter Nr. 11139* in ber Expedition ber "Bab.

> ichonen geräumigen Bimmern, Riche und Bubehör fofort ober fpater gu ber-miethen Raberes im 4. Stod. Baitteba 1 Planbftraße 20 a, parterre: 2 Zimmer, Rüche, Reller unb 1 Manfarbe; bafelbft im 2. Stod: Bimmer, Riiche, Reller n. 1 Danfarbe auf jofort gu bermiethen. Rab. im Burean Sophienftr. 76. 11159* Beildenftrafe 35 find im Querban eine 2= und 3-Bimmerwohnung per fofort gu vermiethen. Raberes beim Gigenthumer bajelbft. 14126.4.3 Malbitraße 15, 1 Stiege hoch, finb 2 unmöbl. Manfarbengimmer einzeln ober gusammen fofort gu bermicthen.

> Zweizimmer-Bohnungen jehr hübide, in Mühlburg a. d. Eisen-bahnstr., für 170—240 Mt. zu ber-Raheres Gifentohrftr. 12, I.

3= n. 4=Bimmer=Bohnungen. fehr hibiche, in Betertheim an ber Gartenftr., Salteftelle b. eleftr. Bahn, für 300-440 Mt. gu bermiethen. Maheres im Bau u. Gifenlohrftr. Rr. 12, I. 6631

Hagsfeld.

In unferem Daufe in Sagsfelb — Bahnhof-Wirthschaft — ift eine icone Bohnung im 2. Stod fofort Mäheres bei Wirth Dörrwächter ber im Comptoir Ariegftr. 126. Mabemieftr. 13, Seitenban 2, Stod. bemieftr. 18, Seiten Bimmer gu ift ein möblirtes Bimmer gu B21698 vermiethen. Qubwig-Wilhelmftraße 17, part., find ein leeres Barterrezimmer por em Glasabidilug u. 2 leere Manfarben billig gu vermieth. B21682

Rintheimerfir. 8a find 3 gut möbl. 3tummer mit Babebenügung, 3ufammen ober eingeln, mit ober ohne Benfion billig gu bermiethen. Barros-Milhelmftrage 38 ift bei guter Familie ein Parterregimmer an einen herrn billig ju ber-Maigher astrobed Bir

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

J. Kovar, Herrenmaassgeschäft I. R. Kaiserstr. 118. Fernsprecher

Bersteigerung.

Donnerstag ben 20. November, Rachmittags 3 Uhr, berfteigere ich im Auftrage in bem Jubilaums-Runftansfiellungs. Gebanbe Fefthalleplag bie mahrenb ber Ausstellung in Gebrauch

4 fehr großen und 13 mittelarofen Lorbeer-Bhramiden, 4 großen und 18 fleineren Angel-Borbeerbaume, alle in guten Rübeln, sowie einen wachsamen Dofhund, mozu einlabet

B. Kossmann, Auftionator.

W. A. Kasper, 18699

Utelier für feinere, moderne Jahntechnit, & Karlsruhe, Kaiferstraße 8811. Anfertigung aller in das Fach einschlagenden Arbeiten von

ber einfachften bis gur tompligirteften Ausführung. Spezialität: Rronen u. Bruden, Arbeiten in Borgellan u. Gmaille. & XX2Z6Z6Z6Z6Z6Z6Z6Z6Z

Bergebung

Die Abbrud-, Grb-, Maurer-, Steinhauer-, (rothe Bfingthaler- und Mainfaubfeine) Zimmers, Blechners und Schmiebearbeiten, Bobenbeläge, fowie bie Guß und Walz-Gien-lieferung zum Neubau ber Betriebs-Lieferung gum Neuban ber Betriebs- 3u verlaufen.
gebanbe eines Fernheige und Schriftliche Angebote find berGlettrigitätswertes für ben Großb. Sofbegirt bier, follen unter Bugrunbe-legung ber für Staatsbauten geltenten allgemeinen und besonderen Bebing-ungen nach Ungeboten auf Gingelpreife bergeben werben.

Planzeichnungen, Arbeitsbefchreibungen und Bedingungen find auf unierem Geschäftsgimmer (Birtel 1 E) täglich gu ben üblichen Arbeitsftunben einzufehen, wofelbft auch bie Ungebots formulare, nach ben verfchiebenen Urbeiten getrennt, erhoben werben

Berichloffene, nach Titeln getrennte und mit entsprechenber Aufschrift verfebene Angebote, find bis jum 6. Dezember D. J., Bormittags 8 Uhr poftfrei bei unterzeichneter Stelle eingureichen, woselbit am gleichen Tage Bormittags 9 Uhr bie Eröffnung ber Ungebote in Gegen-wart ber etwa erschienenen Bewerber

Rarisruhe, ben 10. Robemb. 1902. Großh. Hofbauamt.

Ving- und Brennholz-

Bersteigerung. Das Gr. Forstamt Gengenbach versteigert mit 8 monatlicher Borg-

Bormittags 9 Uhr beginnenb, im eingesehen werben. Rarlsruhe, ben 12. November 1902. bach aus ben Domanenwalbbiftritten Moos, Schnaitberg und Suttersbach: 3 Rabelbolaftamme I et. 4 II. 91 3.2 9 III. RI., 23 IV. RI., 1157 Rabelholztlöge Ia Mi., 2588 Ib Mi., 8018 II. Al., 12841 III. Al., u. 16 Buchen mit zusammen rund 9300 Fm.

Camstag ben 29. Rovember L. 3., Bormittags 9 Uhr beginnenb, ebenba aus obigen Domanenwaldbiftriften: 832 Ster buchenes und tannenes Scheithols, 864 Ster buchenes, eichenes und tannenes Prügelhols, fowie 11 889 Brügelmellen.

Die Forstwarte Eble, Miller in Fabrit Norbrach, Riehle in Norbrach, Suhm in Saigerach und Bugler in Gengenbach zeigen bas Sols vor und fertigen Auszuge. 6340a,2.1

Solzverfteigerung.

Bounerstag ben 20. b. Mts., Bormittags 9 Uhr, werben im Materialhof beim ftabt. Bierorbtbab

15 Ster gemischtes Holz,
5 Gichenholz
egen Baarzahlung öffentlich ver14285.2.1 Städt. Garten-Inspektion.

Weikwaaren= Berfteigerung.

Bonnerstag 20. Nobember, Bormittags 1.10 Uhr u. Nad-mittags 2 Uhr, werden im Anttionelotal, Waldhornftrage 21 offentlich gegen Baar verfteigert: Beige Damen- u. Rachthemben,

Bettjaden, Beintleiber, Anftanb8-rode, Biquerode, farb. Unterrode, herren Nachthemben, Unterjaden, weiße und farbig. Taidentüder, Handtückter, Sandtückter, Gervietten, Wischer, Bollbeden, Küchen-, Festonund Late-Schürzen, Buxtin für Herrens und Knabenangüge, Hojen, Joppen, Damen-Winterhüte, garnirt und ungernirt nirt und ungarnirt, wozu Liebhaber einlabet 14282 2.1

Josef Hischmann jr., Waldhornstrasso 21.

Berkauf von Banarbeiten von altem Metall 3m ftabtischen Magazin Sofien-

7020 kg Gußeisen, 1130 kg Blech

drift berfehen bis Mittwoch den 26. Movember,

Vormittags 10 Affr, beim Tiefbauamt einzureichen, wofelbst die Bedingungen jur Ginsicht

Rarlerube, ben 19. Robember 1902. Städtifches Tiefbanamt.

Aus bem Nachlaß bes Blechner-meisters Abolf Stegmater in Karlsruhe. Mühlburg wird ber Grbauseinanberfetung wegen bas mit Rr. 68 ber Rheinftrage hier bezeichnete einitödige Bohnhaus mit Sintergebäulichkeiten — Lgb. Rr. 4824 — im Glächengehalt von 2 a 46 qm am Dienstag den 25. Rovember 1902,

Radmittags 4 Uhr in ber Turnhalle bes Stabttheils Mihlburg (harbtftraße Rr. 3)
öffentlich berfteigert.
Die amtliche Schänung bes Anwesens beträgt 19500 Mart. Die

Berfteigerungsbebingungen fonnen im Amtszimmer bes unterzeichneten Do-Freitag ben 28. Rovember I. 3., tariats - Raifer-Allee Rr. 151

Gr. Motariat VII.

Gänselebern

werben fortwährent angetauft. Rrengftr. 10, bei ber fleinen Rirche

Geflügel garant. lebende Anfanft Iranco.

10 St. große schlachtreise Gänse
82 Mt. 14 St. gr. sette Enten
23 Mt. 15 St. dinner, beste
Winterleger, schönste Nace 22 Mt.
H. Hornik, Oderberg I,
6348a Schlessen.

Grosser Nebenverdienst! Thatigieit), Proip. 9eg. 10 Pig. Marte A. Pacidie, Berlin IlZ, Kronpritr. 2. für beutlich Schreibenbe. (Intereffante

Eine Weihnachtsgabe ware für mich, Inbuftrieller, 40 Jahre, evangel., mit großem Gefchaft und Anweien, eine paffenbe Deirath. Fraulein, auch Bittme, nicht unter 25 Jahren, bie einem reellen Untrage fympathifch gegenüber ftehen, bitte ich, ihre werthe Abreffe unter Angabe ihrer Familien- und Bermögensver-haltniffe unter B21690 in ber Erp. ber "Bab Breffe" abzugeben. 2.1

Eine Dame

iconer hauslicher Ginrichtung w mit alterem herrn in Rorrefb. gu treten behufs Berbeirathung. Offert. unt, B21675 an bie Expedition ber "Bab. Breffe".

3g. Frantein, beideiben, fucht Aufnahme bei einer Familie ob. alt. Dame, um fich im Saushalt nunt gu machen, eb. Rlavierunterricht g. ertheil. u. b. geftattet mare, i. b. freien Beit fich etw. i. b. Musit weit. auszub. geg. mäß Bergütung. Geft. Off. u. Rr. B21670 in der Exp. b. "Bab. Presse" abzugeb.

Rach Baben fehr tüchtiges, im aus ersahrenes Simmermabden gum 1. Dezember gesucht. Offerten mit Zeugnissen u. Bhotographie unter Rr. 6236a an die Exped. der "Bab. Preffe" gu richten.



Illustriertes Familien-Jahrbuch für das Jahr 1903.



Gelfern gelangte zur Husgabe:

Illustriertes Familien-Jahrbuch für das Jahr 1903

Kalender für die keler der "Badikhen Presse".

Octav-Format, 264 Selten Itark, reich illultriert.

Dasielbe enthält Beitrage aus der Feder eriter Schriftiteller und Mitarbeiter, deren unterhaltende und belehrende Huflätze, spannende Erzählungen, Gedichte und Mitteilungen aus allen wissenswerten Gebieten einen regen beserkreis finden dürften. Der badischen Heimat ist ein eigener Teil eingeräumt, dellen Zusammenstellung eine besondere Aufmerksamkelt gewidmet wurde und dessen Inhalt überall viel Interesse gezollt werden wird. Gute und überaus zahlreiche Illustrationen erganzen den gehaltvollen Cext!

Unier Illustriertes Familien-Jahrbuch wird sich überhaupt durch vornehme Ausstattung und gediegenen und wertvollen Inhalt von den sonst im Umsauf befindlichen Kalendern bedeutend abhebent

Inhalts-Derzeichnis.

Unser badisches Heimatland, 16 Seiten mit vielen issuitrationen. 1. Bild, "Der Großherzog isch do". 2. "Badischer Neusahrsgruß" von H. Sehlhof mit Bild. 3. "Vom Großherzogtum" Geichichtliches, Geographisches etc. mit Bild. 4. "Die Erösinung des Karlsruher Rheinhasens" mit Bild. 5. "Heb Sack" eine Freiburger Erzählung von H. Ganther mit Bild. 6. "St. Blassen" mit Bild. 7. "Die Entwicklung der Kunit in Baden" mit Bildern. 8. "Feittag im Dorie" mit Bild. 9. Die Ergebnisse der letzten Berufszählung in Baden. 10. Die Wahleinteilung des Großherzogtums mit den Abgeordneten des Landtags und Reichstags.

in Baden. 10. Die Wahlein

1908. Nach einer Seichnung von Wild. Koegge.
Berbemierlicher Julianischer und Eregorianischer Kalender. Zeitberechnungskadelle.
Das Jahr 1903: Seitrechnung. Eddendung.
Osterlabelle sür die Jahre 1903—1983.
Quatember. Jahresgeiten. Wonate mit 31,
30, 28 Lagen. Lafel auf Stellung einer ihr. Zeitbergleichung 1903. Zeitunterschiede gwischen mitteleurodaischer Seit und den Ortsgeiten verschiedener Orte.
Kalendarium. Lageslängen. Rachtlängen.
Eddangelischer Kalender Kalendischer Kalender, Sauerium. Lageslängen. Paditlängen.
Eddangelischer Kalender Kalendischer Kalender. Gennenslus- und Untergang. Wondelischer Seitung der Salender. Ericheinungen. 100sädieger Kalender. Verlund Bustage. Jädischer Kalender. Ka

böllerungszunahme der wichtigken Könder in ben letten 50 Jahren. Die öbölien Gebirge der Erbe. Die größen Ertöme der Erbe. Die größen Brüden, Kiadulte und Punnels. Die michtigken Gene der Erbe. Die größen Brüden, Kiadulte und Punnels. Die wichtigken Gene der Erbe. Die größen Grüdbie der Erbe den mehr als 100 000 Einwohnern.

Zandwirthschaft: Trächigkeitskalender. Ergebnis der Riebzählung dom 1. Dezember 1900. Berteilung der landwirtschaftlichen Bodenstäde. Jagdlalender.

Militär und Marine: Stärfe der Armeen Europas im Frieden. Die Kriegsssoher 1900. Hentschaftlichen Europas im Frieden. Die Kriegsssoher Genesderung. Dienlipslicht. Körberliche Borausserungen für die laiferlichen Schustruhpen. Militärische Bildungsamfalten. Die Deiralsskautionen in der beutschen Armee. Dienstlichamie sin Unteroffiziere.

Danvel und Berfehr im Deutschen Keiche Eisersdamen in Deutschannellustunftsbureaus Schischut. Die deutschen Bastersschusen. Zahl der deutschen Sechischen. Bab der deutschen Sechischen. Bab der deutschen Sechische Ersenstehen. Bab der deutschen Sechische Ersenstehen Sechische Ersenstehen Sechische Ersenstehen Sechische Ersenstehen Leitsche Sochschlein. Statistische Ledersche Ersenschen.

Bosten Ledersche der Universitäten und höheren Ledersche der Universitäten und höheren Lederscher und kroberten Lederscher Lederschen.

Arbeiter-Berücher der Universitäten und höheren Lederscher.

Bitteratur. Meindold Ortmann. Gestäubig. Erachlung. Mit 5 Mustrationen bon A. Lewin. Mit 5 Ilustrationen bon A. Lewin.
Gebankensplitter.
Marie Rasch. Umsiehen. Erlednisse und
Kaschläge einer hausstau Mar Bollaczel. Eine Familientragdble. Ein Schlautopf.
Ein schlautopf.
Ein schlautopf.
Ein schleibiger Jager. Nach einem Gemälbe bon E. Kau.
Die beiben Eräsinuen. Ariminal-Nobellette.
Nach dem Englischen. Mit 2 Illussitationen bon A. hug.
Oblar Schumm. Zur Gedurtstägssseier der Eltern. ang des Großherzogtums mit den Abgeordnete

Ludwig Habidet. An ber Riviera. Wit 8

Julitrationen. (San Remo. — Der Bart don
Konte Carlo. — Rissa. — Der neue Spielfaal in Monte Carlo. — Rissa. — Monaco,
Conbamine und Monte Carlo. — Albert,
Hüft don Monaco. — Canles).

K. Bruns. Sprecht und jareibe beutsch.
Kindermund.

R. Zeitler. Mieming. Der Bildsche.
Wit 2 Julifrationen don B. Koegge.
With uniere Lefer gehören.
Der Plestofaurus. Eine lustige Geschichte. Wit
18 Julifrationen don B. Koegge.
With uniere Lefer gehören.
Der Plestofaurus. Eine lustige Geschichte. Wit
18 Julifrationen der Die Kervosität.
Bom Detroiten.
Georg Doit. Sparen und Anlage von Erspannisen.

B. Be Bmann. Eine spiritistische Signug anno 371.
Leo don Lorn. Der Dhara-Warsch. Humoresse. Mit 3 Julistationen don L.
Greiner.

B. Be dro d. Mugenblidsbilber von der
Etsenbahn der Kuhunft Mit 1 Julistation
(Wagen der Schneldahn Berlin-Zoslen).
Indiam Falle.
Kampf mit den Echneldahn Berlin-Zoslen)
Indiam Toal. Ein Dicher Bagedund
(Mazim Gorti). Wit Portaitr und Hacfinile
Gortis.

Waltids. — Zwet Küse. — Waser und 20rd.
Dr. Nobly Kobu L. Berühmte Duese.

Walttiss. — Zwet Küsse. — Maler und Lord. Dr. Abolf Kohut. Berühmte Duelle. Eiwas dom Salatanmachen. Sine Schredensnacht im ichotifichen Hockmoor. Eine seltsame Seschiche, aus dem Eng-lische En. Wit & Illustrationen dom A. Bederne With.

Moberne Reiber Mit 3 Auglirationen (Ball-fleib bon h. Kibmer-Berlin; Bistiensleib bon Eit. Winterwerber: Milinden; herrenangu bon h. Kibmer). Eb. Jul. Miller. Die gute alte Zeit.

Eb. Jul. Malter. Die gnie auf Jeu. Der "Malbaum". Tans auf ber Alfelber Kirchweiß. Mit einer Zeichnung nach dem Leben bon L. Kaum.
Sebor b. Kaum.
Sebor b. Kaum.
Sebor b. Raum.
Molen. Eine Erinnerung an Kaifer Bilbelm ben Großen. Mit Julitrationen: Stadtschlich in Coblenz.
Korb Towsta. Der Bunich.
Der Bohichäter — Abgeführt. — Bestrafter Docum.

Dodnint. Mugufte Groner. Bor ben Gefdworenen. Dit 1 Junitration bon R. A. Jaumann. Mit 1 Julifration von R. A. Jaumann.
Phhilalische Spielereien. Wit 11 Julifrationen: Eine Peelstrage. — Eine Eerkunststid. — Ein Balancierkunststid. — Wiedle
Figuren sind auf dem Milde? — Eine
odische Täuschung. — Seise und Juder. —
Eine Streichbolzkunststid. — Einen Mann mit
swei Fingern doch zu deben. — Die Buns
derubt. — Ein straftunststid.
Die Schildwache.
Id. G. Der Bamphrglaube.
Bor der Amissinde. Kach dem Gemälde von
E. Kotschen eiter.
A. d. Gehren. — herrichaft und Dienstwien.
Selfiame Träume.
Dr. med. E. Scherdel. Wie fann man sich
jung und schon erhalten.
B. Lilienthal. Theatersterne. Mit 13

jung und ichön erhalten.

2. Lilie nihal. Theatersterne. Mit 13

Junistrationen: Rudwig Barnad als "Bilbelm Tell." — Ebald Watsowski als "Sigistem Tell." — Ebald Watsowski als "Sigistem Andrew Lagnes Sorma als "Kora". — Kosa Kophe. — Otto Sommerstorsf. — Teresina Gehner. — Emanuel Reicher als Herbes im "Jodannes". — Mosa Pertens als Warsa ("Demetrius"). — Jennb Groß als Traubi in "Frau Königin". — Grou Bute-Vermann als "Sombito" ("Das ewig Beibliche"). — Emil Ihomas. — R. Alegander als "Cornoitor" ("Sein Dodpelgänger").

Doppelganger"). Ein beutider Rolonifationeverfuch in Gab-Amerita. Dr. jur Lubwig & u I b. Das Recht am eigenen

Körber.
Mited Fried mann. Stellinn. Eine wahre
Geschiche. Mit 2 Jaustrationen.
U. b. Müller, Oberleutant. Mittärischer Kalender. Mit 3 Austrationen: Bajonettschen, Springen über die Leine, Aurnen am Querbaum, Springen über den Kasten, Beinspreisen.

Schinbergefolchte. Wit 2 Julift.
Sans Eruber. Eine Erkeigung bes Langtofels (3178 Meter). Wit 1 Juliftration:
Der Langlofel bon Borboft. Rach einer Khotograbbie bon Dr. Hith Benef O.
Alfred Meihner. Die Alpen. Sedicht.
Armin Brunner. Gereinspasiere. Aleines
Wiederich Berg. Künflier-Mache. Humoreste. Wit 2 Julift.
Sans dy a negetlin. Das Berbrecken in der
Erogladt. Wit 1 Julift.: An der Anschlagfaule.
Die dere Effer. Rach dem Gemälde den 3.

Srohlade. Mit 1 Julitr.: An der Anschlagssäule.
Die drei Esser. Kach dem Gemälde den J.
Artiver.
C. Ebsellskildurger. Wenn die Floden fallen. Eine Weldnachisgeschichte, Wit 2 Julitrationen den E. Ere in er Eug. I sola ni. Vereiner Warm fingt der Bett. Dr. Friedrich Anauer. Warm fingt der Vogel? Mit 4 Udbildungen: Gingapparate eines Singdogels.
Der erke Wegenschiem.
Maximilian Schmidt Gin weiser Uriellssung.
Villanow.
Willanow. Der Nand von Strahburg.
Er ist nicht kompetent.
Leo Brenner. Ein Triumph der Wisserschaft.

ichaft Berner. Benbeita. Robellette nach bem Franzöllschen. Mit 2 Illustr. Die Erutzgeiten ber Erbe. E. Dresden. Banu werben wir alt? Am Dorfteich. Rach dem Gemälde von Wid. Bröler. A. die foll ich mich benehmen? Kall Schmol z. Mit 2 Juntr. Benno Kau de negger. Das Jagahiach. Mit 2 Juntr. Wit 2 Juntr. Den Kau de negger. Das Jagahiach. Mit 2 Juntr.

nomische Blauberei. Beter ber Eroße in Baris. Allersei Braftisches fürs hans. Bon B. G. Klarent. Selbstberaustellender Miegem-schann. Wais 3 Mustr. — Ein felbstgefer-figter Erferblat. — Eine Dekorationsbede auß Erbstreien. Hermann S. on auß. Wie photographirt wan? Dermann Son nau B. Wie Obersgraphter wan? Theob. Hundhauf is n. Was die Ketrefalten erzählen Mit 3 JAustrationen (Idealland-schaft der Steinsoblenzeit), (geologisches Allerhun), (Rach Batorie). — Bis zu C Meter langer Lurch (Massiodnaurus gi-gantens) gegen Ende der Muschellall-periode und zur Zeit der Actensoblenehoche (geologisches Mittelalter). (Rach Fraas.) Ideallandschaft der Muschellalkeit (geo-logisches Mittelalter). (Rach Fraas.)

der handschwamm.
Der handschwamm.
Wie es vor 150 Jahren mit der geistigen Auflätung in Weimar Bestellt war.
Karl Erden, Ebler. Der Frad. Ersählung Mit 2 Justr.
Dito Berner. Selffame Verdrecker.
Ein Opfer ieines Berufs.
Edonard Cadol. Der fremde herr. Mit 2 Justr.
Vollustr.
Brinzidale und handlungsgehilfen.
Prinzidale und handlungsgehilfen.
Benntagsrahe.

Bonntagoruge. Alfred Griebmann. Des Tenfels Anteil. Robellette. Mit 2 Juuftr. Nobellette. Mit 2 Junite.

Bild. Beffer, Alersei zum Kobfzerdregen.
(Die Luflöfungen find nachstedend in Klammern beigesügt.) Ellbenräfel. (Calgenbogel.) Artilelräfel. (Der Bauer. das Habenräfel. (Balgenbogel.) Urtilelräfel. (Der Bauer.) das Habenräfel. (Budifomis.) Kuchstedenräfel. (Befleben.) Borträfel. (Gattin.— Bottin.) Kidenräfel. (Kaß — Korn.— Mutter — Garde; Salzfaß — Bfefferforn.— Effigmutter — Celfarbe.) Zedytifel. (L. Unter — Kanle. 2. Seibl.— Eetde. 3. Liter — Keiter. 4. Ouart. Ouarta. 6. Ola.— Bofal. 6. Einer — Eiger. 7. Haß.

Buft 1ex. Ed. Jul. Belebegebenheiten fett Juli 1901. Mit Julifrationen.

Eine gute Handbilliothet.

Aus dem angeführten Inhaltsverzeichnis können unlere beler die Reichhaltigkeit und Vielleitigkeit des unterhaltenden und belehrenden liefe- und Nachschlagestoffes unseres Familien-Jahrbuches ersehen. Troßdem haben wir den Preis so außerordentlich niedrig gestellt, daß sich licherlich alle unsere Abonnenten diese gunstige Gelegenheit zu Nute machen werden, nicht nur einen Kalender, sondern damit ein belehrendes und unterhaltendes Buch zu erwerben. Unser Istustriertes Familien-Jahrbuch koltet trot des großen Umfanges und frot der hübschen Husstattung in Karlsruhe bei unseren Filialen oder in unserer Expedition abgeholt nur 50 Pig. Uniere Zeitungsträgerinnen nehmen gleichfalls Beltellungen entgegen. An uniere Poitabonnenten im ganzen deutschen Reichspoligebiet versenden wir dasselbe franko für nur 65 Pfg.

Auswärtige Bezieher schicken am vorteilhaftesten den Betrag per Postanweisung (10 Pfg. Porto) ein und bringen die Bestellung auf dem Abschnitte derselben an. Nachnahmesendung verteuert das Buch um 20 Pig.

Zu weiteren zahlreichen Bestellungen ladet ein

Die Expedition der "Badischen Presse", Karlsruhe.



BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

utlinger Kirchenbau-Geld

Ziehung am 2. Dezember garantiert. Hauptgewinn 25 000 Mark bar.

1 Los Mk. 2.—, 11 Lose Mk. 20.— bei Generalagent Eberhard Fetzer in Stuttgart, Hauptagentur Carl Götz, Hebelstrasse Nr. 15, Karlsruhe, und Gette. 6.2 bekannten Losverkaufsstellen im Lande.

Schweizerische

National - Versicherungs - Gesellschaft

in Basel.

Grundfapital Mart 3200 000 .-.

Bir empfehlen uns gum Abidlug von Unfall-, Saftpflicht-, Glas. und Ginbruchebitahl. Berficherungen, gegen mäßig Bramien, ohne Radidufiverpflichtung.

Spezial-Brofpette fteben ju Dienften. Golibe Acquifiteure u. Bertreter werben unter gunftigen Bebingungen in gang Baben angestellt.

Näheres durch die

11337.7.5 General-Pertretung Karlsruhe,

Durlacher=Muee 26.

Glas-Christhaumschmuck

Zum selben Preis
fest bereitet Gross und Klein
ein schön geschmückter Christbaum. Ich versende franco und
incl. solid. Verpackung reich
sortirte Postkisten, enth. feine,
prächtige Sachen als: echt versilberte Kugeln, Eier, Perien,
abersponnene, glänzende und
bemaltePhantasiedekorationen,
Eiszapfen, unzerbrechl. Engel
mit "Ehre sei Gott in Ger
Höhe", Brillantbaumspitze,
Trompetchen, Glöckchen, Piau,
übersponnenes Schiff und Lufthallon, Stern u. s. w.

Sortiment 2 mit nur 50 Stück
wirklich hocheleganten, feinst,
grossen Sachen. Zugabe ff.
Kronleuchter.
Sortiment 4 178 Stück zu
Mik. 3.— (Nachnahme
Mark 3.20).
Als Belgabe lege zu Sortiment
1, 2 und 4 Engelshaar, Confecthalter und ICarton mit jel Welhnachtsmann, Eisbär, Eichhörnchen und Goldlisch (sämthallon, Stern u. s. w.
Sortiment 1 mit nuber 300 Stück
zum billigen Preis von nur
Mk. 5.— (p. Nachn. 5.30)
Für Händler Extra- Sortimente zu 10, 15, 20 Mark und mehrElias Greiner Vetters Sohn, Lauscha, Sachs.-M. No. 152
Aeltestes und grösstes Versandhaus, – Eigene Glasfabrik, – Lieferant fürstl. Höfe.
Viele Anerkennungsschreiben. — Gegründet 1820.

Zum selben Preis Sortiment 2 mit 200 grösseren

Diedenhofener Cementwerke G. m. b. H.

Diedenhofen (Lothr.)

zu allen Cementarbeiten.

Reparaturen

an Rahmajdinen u. Fahrrabern aller Urt werben fachgemäß, prompt und billigft ausgeführt. 5942*

Franz Mappes, Raiferftraße 128.

Gesangvereine

mache auf mein grosses Lager ein- und mehrstimmiger humoristischer Gesänge, Theaterstäcke etc. aufmerksam. — Auswahlsendungen sowieVer-zeichnisse bitte zu verlangen.

Fr. Doert, Musikalienholg. Karlsruhe. 13694

faufen ihre Ansftenern bei grösster Auswahl zu staunend billigen Preisen am besten bei

Friedrich Holz. Möbelmagazin, Karlsrube Waldhornstraße 19.

= Telefon 1030. =

Grabdenkmäler

polirt, geschliffen 2c., in reichster Auswahl.

F. Frey vis-a-vis dem Friedhof Telephon 241. Nach Auswärts franto Aufstellung.

fauft man am beften und billigften in ber Fabrit felbit, offerire biefelben on 30 Mart an.

Spezialität: Emailherde in jeder gewünschten Musführung. Musmauerung, Auspugen und Reariren alter Berbe billigft. 6379.27

Karl Ehreiser, gerrenftr. 44.



Verlangen Sie meinen Katalog gratis!

Menn Gie Bebarf in

haben, fo berfäumen Gie im eigenen Intereffe nicht, unseren illustr. Katalog gratis u. franco au verlangen. Bertreter überall gesucht.

Gebr. Kneifel, Gewehrfabrik, Mehlis i. Th. 85



000000000000 Fahrrädernö

O werben forgfältig und fchnell Q ausgeführt bon 13813.10.4

Alwin Vater. Birtel 32. Teleph. 1451.

Abholung auf Wunsch. Rene Aneumatics billigft. 00000000000

Fantenile (Grofvater - Stufte) mit Ginrichtung, für Kranke febr gu empfehlen, v. 14 Mt. an. 12646

Jul. Weinheimer, Raiferftraße 81/83.

Cindener e e e e Sammete für Kleider u. Bloufen

aus ber Mech. Weberei Linden b. Hannover 311 befonbers billigen Breifen. Mufter umgehend u. franco.

Seidenhaus Koopmann, 12.4 Hannover. 6191a

Ber feine getragenen Rleiber, Stiefel, Betten, Möbel am beften verfaufen will, fende feine Abreffe nur an K. Maier, Martgrafenftr. 20.

Forlen-Anfeuerholz

verfaufe von beute ab folange Borrath ben Ctr. furg gefägt gu 1 D., gefpalten gu 1,20 D. Bei Abnahme oon 10 Ctr. frei vor's Saus. B21372 Chr. Fleck jr., Dortftr. 6.

SE

Badifafen

Der

Kerlojungs=Lifte

720 726 716 782 797 894 177006 044
720 721 716 210 220 265 872 616 648
710 226 273 876 566 640 678 682 694 82
266 273 876 566 640 678 682 694 82
266 273 876 566 640 678 682 694 82
266 273 876 566 640 678 682 694 82
266 273 876 566 640 678 682 694 82
267 17 27 828 946 856 181004 693 18
179 269 679 750 789 1822 499 623 676
179 269 679 750 789 1822 999 83 47
185 183 285 282 410 500 91 187
260 645 757 772 828 949 60 187
270 848 828 104 561 716 666 667 72
270 848 828 104 561 718 720 835 84
289 829 834 604 649 492 651 68
289 829 849 601 843 66 657 67
700 848 820 839 834 666 670 818 91
289 287 289 849 601 643 666 67
700 849 820 83 87 18204 030 06
700 891 83 14 819 456 11 600 665 76
700 892 135 828 67 88 863 878 31
188 299 869 19224 541 1900 78
289 878 889 899 890 890 80
22 135 828 889 190 194 900 060 15
289 849 890 890 194 900 060 18
289 890 990 194 194 080 06
22 17 830 647 718 739 748 748 89
289 889 890 990 194 194 080 06
22 17 830 647 718 739 748 748 89
289 869 869 19224 541 1901 72
748 804 828 864 962 974 1901 72
748 804 828 864 952 267 305 465
650 667 868 81 900 296 650 667 772
748 804 828 864 952 267 305 465
650 667 868 81 900 290 650 772
758 804 828 864 952 267 305
200 215 248 276 846 560 867 72
758 804 828 864 952 207 119
280 724 724 889 890 890 90
22 10 241 289 495 651 66 685
20104 164 290 286 806 807 7272 788 89
201054 164 290 286 806 807 772 782
280 878 878 850 890 900 90
22 15 248 276 846 560 867
200 214 289 495 519 650
200 214 786 599 800 100
200 215 248 276 846 560 867
270 284 985 207 2001 943 665 144
280 285 889 924 943 967
270 721 248 276
280 878 889 924 943 967
280 889 899 924 943 967
280 889 899 924 943 967
280 889 899 924 943 967
280 889 899 924 945 600 687
270 721 886 899 997
280 889 899 924 947
280 888 899 924 947
280 888 899 924 948 967
280 889 899 949 95 969 969
280 899 949 95 960 969
280 899 949 95 960 969
280 899 949 95 969 969
280 899 949 95 969 969
280 899 949 95 969 969
280 899 949 95 969 969
280 899 949 95 969 969
280 899 949 95 969 969
280 899 949 95 969 969
280 899 949 95 969 969
280 899

E E

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Grosser

Räumungs-Verkauf

wegen vollständigem Neubau meiner Geschäftsräume.

Auf fertige Wäsche etc. 20% Rabatt Auf glatte Waaren

10% Rabatt

bei Baarzahlung.

= Sehr günetige Kaufgelegenheit. ====

Julius Strauss, Abtheil. Weisswaaren,

vorm. Hch. Cramer Nachf.,

189 Kaiserstrasse 189.

Kunstgewerbehaus

Kaiserstrosse 144.

Abtheilung Gebrauchssachen

in grosser Auswahl in allen Preislagen.

Geschmackvolle und sorgfältig ausgewählte Formen und Zeichnungen.

Erstklassige Fabrikate zu niederst gestellten Preisen. 10598.12.12

Photographische Apparate und Bedarfsartikel.

Amateure tonnen viel Gelb fvaren, wenn mehrere gufammen eintaufen, a ich bei Aufträgen über Mt. 15. - für die gangbarften Bebarfsartitel

Vorzugspreise inräume und Anftrage für minbeftens Mt. 30. - emballagefrei erfende. Für prima Qualität fämmtlicher hier aufgeführten Artifel eifte ich volle Garantie, so bag ber Käufer tein Rifito hat.

Borzugspreise für Auftrage über Mt. 15. - bei Borein- fenbung bes Betrages ober Rachnahme. Videlitas-Trockenplatten

6:9 9:12 12:16⁵ 13:18 18:24 cm pr. Dug. —.45 —.85 1.45 1.70 3.25 M. Fidelitas-Celloidinpapier in Backeten à 75 Pfg., enthaltend:

10 Blatt 9:12 cm ober 15 Blatt 13:18 cm ober 8 Blatt 18:24 cm Celloidinpostkarten, glängend ober matt,

100 Stüd M. 2.40 Bromsilberpostkarten, glängend und matt,

Tonfixiersalz, Patrone für 1 Liter-Bab

Fidelitas-Normalentwickler (zum Gebrauch mit 10 Theilen Baffer

Bu berbunnen) M. -.60 Englische Copierrahmen

Telefon 1144. Emil Bühler, Telefon 1144. Photographische Industrie,

Marisruhe i. B., Kreuzstrasse 35.



werden raid und billig angefertigt

billige, gespielte **Pianinos** Lernklaviere Ludwig Schweisgut Karlsruhe, Erbpringenftr. 4.

zu hohe Steuern lassen sich ermässigen. Beste An-leitung dazu: Noë, was muss man in Baden von den Steuerge-setzen wissen? Für den bad. Steuerzahler. Frco. geg. M. 1.30 in Briefm. od. Nachn. von Fr. Paul Lerenz Verlag, Freiburg 1. Br. Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Duppen, gekleidet u. ungekleidet, Gelenkpuppen. sowie sämmtliche Ersatztheile, Gestelle.

Köpfe, Arme, Beine, Strümpfe, Schuhe, Hüte, Perücken, alles in unübertroffener

Qualitat und Auswahl gu befannt billigften Breifen, wie nirgende portheilhafter geboten werben fann, empfichlt 14249

C. Garbrecht, Carl Vohl. Raiferstr. 193/195, mifchen Balb- u. herrenftraße. NB. Reparaturen werden fonellftens u. Bei Ginkauf

von Beftandifeifen ent-

fprechend gratis beforgt.

Uhr zur Ansicht,

hocheleg., 14farät., golbplatt., mit Bräzif-Wert, m. Sprungb., Breis 15 Mt., senbet He. Damlein, Leopoldehobe (Baben). 6194"

Uima magere

empfiehlt billigft 14286 Lebensbedürfniss-Verein Rarleruhe.

0000000000 Borgüglichen Regensburger Kräuterligueur

ärztlich empfohlen Magenleibenbe, empfiehlt

Lina Berthold Wwe., Aarl-Friedrichstraße 19. 00000000000

Apfelwein,

für absolute Naturreinheit, verfenbet von 50 Ltr. an ju 28 Bf. per Str.; vom 10 Oftober bis Enbe Rovember auch füßen ober gahrenden Apfel. wein, puren Apfelfaft, ju 26 Bf. per Ltr., bie

Anfelweinfelterei von A. Hoerth. Ditersweier.

Herr W. K. in N schreibt mir u. a. Verbindlichsten Traditoriele in ber Druderei der "Bad. Breffe", lan Ernst Marlier, Karnberg 88. ationalliberale Partei Karlsruhe.

3um

gegen die Zulassung

beruft der unterzeichnete Dorftand feine Mitglieder und alle Gefinnungs= genoffen zu einer

Dersammluna

in den grossen Saal der Festhalle auf Freitag 21. November, abends 1/29 Uhr.

Vortrage haben u. A. übernommen die Berren Landtagsabgeordneter Obkircher u. Direttor Dr. Ernst Keller aus greiburg. hauptportal, Seitenzugange und Jugange zu den Galerien werden geöffnet.

14278.8.1

Der Vorstand.

Heinrich Kling jun., Karlsruhe

Viktoriastraße 8 und Amalienstraße 25a empfiehlt als Spezialität in Ia. Befter Qualität und zu Billigften Preifen:

Farbwaren für Kunft,

Gewerbe u Industrie, lofe,

Leitern aller Urt. Klappmöbel, Ruheftühle, Rollichutwände, Boljartifel, Malutenfilien.

Staffeleien

troden in Oel und Tuben, Meg. u. Richtwertzeuge, Dinfel, Burften, Spachteln, Pauferabden, Sarbieffel und :Eimer. garbmühlen ic. ic.

Glasbuchstaben and einzeln Reflamefdilde, 18265.6.4 Wappen, Renfterdeforationen. Buntglasimitation. Soul-Wandtafeln, Sougfleider.

Anstandsunterricht

Für einen neu fich bilbenben Aurfus ber Stubirenben, fuche noch Damen ber befferen Gefellicaft. Balbigfte Anmelbungen erbeten.

Oscar Bittler, Kaiserstraße 113.

Von frisch eingetroffenen Sendungen. Don 25 Stud an frei in's Haus:

frifde Sied-Gier pro St. 61/2 Big., 25 St. Mi. 1.60, frijge große Sied-Gier ,, 1.70, feinfte Trinf=Gier frifde mittelgroße Gied-Gier große Roch-Gier

Süßrahm-Tafelretnite

täglich frifd, pro Pfund BRR. 1.20.

Schäfer & Adlersberg,

Gier-Spezialgeschäft, Telephon 210. Waldstraße 38.

Verbindlichsten

Dank, Gewünschtes

Dariehen unter sehr gunstigen Bedingungen erhalten etc. — Wer Darlehen jeder Art sucht, schreibe sofort an Ernst Mariler, Farnberg 23.

Deriehen unter sehr gunstigen Bedingungen erhalten etc. — Wer Darlehen jeder Art sucht, schreibe sofort an Ernst Mariler, Farnberg 23.

Dioloncell Rote Nelke!

Rote Nelke!

Bunttliche Bewinster, it fehr billig zu verfaufen.

Beopoldstraße 17, hinterh, parterre.

Blaß.

Battlichen Blaß.

Malartifel 1c. 1c. Theilhaberschaft und Gefchäftsverfauf vermittelt 71a*

Dr. Luss, Mannheim. Geldiudende menben fich mit ge-nauen Angaben an O. H. Bauer & Co., Stettin, Rofen-garten 50. Reine Bermittl, Ruch.

5000 Mark

gegen gute boppelte Bürgichaft an leihen gefucht. Rifito ausgefchloffen. Gefl. Offerten unter Dr. 14272 an bie Grp. ber "Bab. Breffe" erbeten. 3.1 Gegen Sicherheitsleiftung, Bins u. Gewinnantheil merben 800 Mart aufzunehmen gesucht. Offerten hauptpostlagernd V. 100 erbeten. B21711

Darlehen von 550 Mk.

Beamten aufgunehmen ge-cht. Bolle Ridgahl. n. Ueber-tunft. Sicherheit: Lebensver-Offerten unter Rr. B21695 an bie Expeb. ber "Bab. Breffe".

Welch

ebelbentenber herr ober Dame leibt einem etatsmäßigen Beamten 400 Mt. gegen hohen Bins. Rudzahlung nach Uebereinfunft. 2.1 Offerten unter Rr. B21694 an bie Erp ber "Bab. Breffe".

150 Mark

von Geschäftsm gegen Sicherheit so-fort aufzunehmen gesucht. Off. unter B2168 an die Exp. b. "Bab. Breffe" Beld edelbentenber Derr leiht einem alleinftebenden Fraulein 100 D. Monatliche Rudgahlung. Offert. unt.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK